

Statistik zur Überschuldung privater Personen



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. Mai 2019
Artikelnummer: 2150500187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen zur Überschuldungsstatistik](#)

[Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens](#)

Tabellenteil

[1. Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2018](#)

2. Erwerbssituation und Berufsausbildung 2018

[2.1 Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

[2.2 Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

3. Hauptauslöser der Überschuldung 2018

[3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

[3.2 Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

4. Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2018

[4.1 Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

[4.2 Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

5. Gläubiger-/Schuldnerarten 2018

[5.1 Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten](#)

[5.2 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(alle Schuldner\)](#)

[5.3 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie\)](#)

6. Größenklassen des Nettoeinkommens 2018

[6.1 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.2 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

[6.3 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.4 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

7. Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2018

[7.1 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(alle Schuldner\)](#)

[7.2 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie\)](#)

[8. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2018](#)

[9. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2018](#)

Anhang

[Glossar](#)

[Qualitätsbericht](#)

Erläuterungen

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Verbraucherinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Durchgeführt wird die Statistik jährlich als freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen. Es werden nur Daten von Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 450 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2018 haben 559 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von knapp 136 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil und die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wurde das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

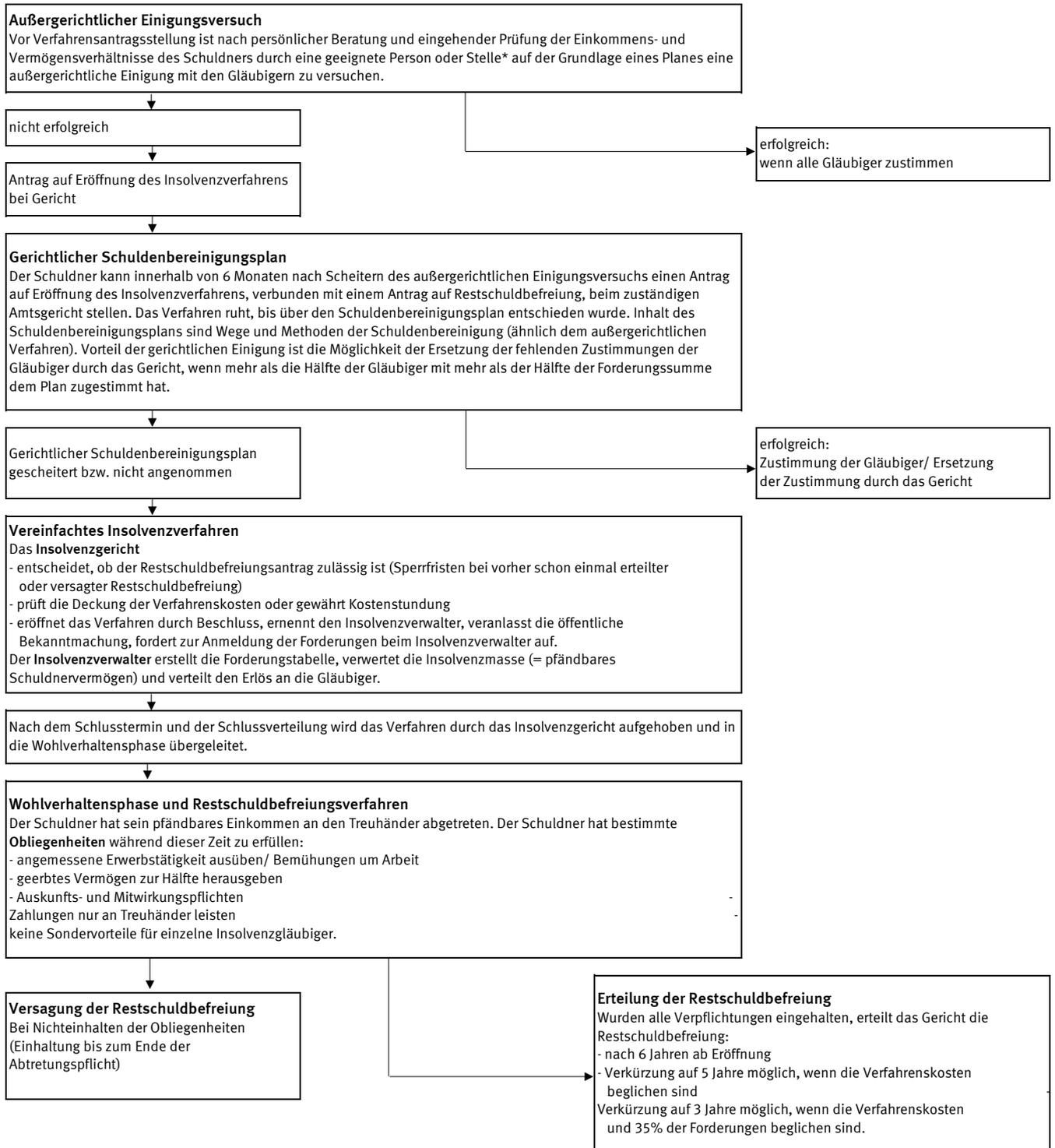
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Elektronische Fundstellen

Im Internet unter www.destatis.de finden Sie im Themenbereich „Gesellschaft und Staat“ → „Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen“ → „Vermögen und Schulden“ weitere Informationen zu dieser Statistik.

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



* geeignete Personen: insbes. Rechtsanwälte; geeignete Stellen: nach den jeweiligen Landesausführungsgesetzen zur Insolvenzordnung anerkannte Schuldnerberatungsstellen.

Anmerkung: Die Grafik stellt den Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, nach der Neuregelung des Gesetzes zum Verbraucherinsolvenzverfahrens vom 01. Juli 2014.

Tabelle 1: Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2018

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl	%	EUR	
Alle beratenen Personen				
Insgesamt	571 467	100,0	29 008	27
darunter:				
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	(33 344)	5,8	56 380	44
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße				
Haushalt mit ... Personen				
1	283 986	49,7	26 472	28
2	126 056	22,1	33 006	30
3	77 221	13,5	30 027	25
4	51 011	8,9	30 827	23
5 und mehr	33 193	5,8	30 354	20
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp				
Alleinlebende Frau	101 526	17,8	24 403	26
Alleinerziehende Frau				
mit einem Kind	45 529	8,0	19 344	17
mit zwei Kindern	23 443	4,1	21 885	16
mit drei und mehr Kindern	11 809	2,1	23 187	14
Alleinlebender Mann	174 606	30,6	27 568	28
Alleinerziehender Mann				
mit einem Kind	8 236	1,4	37 296	31
mit zwei Kindern	(2 730)	0,5	42 043	29
mit drei und mehr Kindern	/	0,2	(35 262)	(20)
Paar				
ohne Kind	68 974	12,1	44 409	40
mit einem Kind	43 965	7,7	32 085	27
mit zwei Kindern	36 496	6,4	32 561	25
mit drei und mehr Kindern	25 205	4,4	31 493	21
Sonstige Lebensform	27 881	4,9	25 206	35
Beratene Personen nach dem Geschlecht				
Weiblich	269 479	47,2	24 839	23
Männlich	301 989	52,8	32 728	30
Beratene Personen nach dem Familienstand				
Ledig	267 938	46,9	18 801	20
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft				
Verheiratet, getrennt lebend	123 049	21,5	41 827	33
Verwitwet	49 345	8,6	38 793	32
Geschieden	18 157	3,2	40 100	33
	112 979	19,8	33 195	29
Beratene Personen nach dem Alter				
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	/	0,5	/	/
20 - 25	34 606	6,1	8 489	11
25 - 35	150 815	26,4	16 764	16
35 - 45	144 106	25,2	27 533	23
45 - 55	120 058	21,0	39 679	34
55 - 65	78 873	13,8	41 003	40
65 - 70	20 448	3,6	45 221	45
70 und mehr	19 575	3,4	42 193	39
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit				
Deutschland	466 584	81,6	30 204	28
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	6,7	23 911	21
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	11,6	23 374	22
Unbekannt, staatenlos	/	0,1	/	/

Tabelle 2: Erwerbssituation und Berufsausbildung 2018

Tabelle 2.1: Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbstätig	abhängig erwerbstätig	arbeitslos	anderweitig nicht erwerbstätig	mit Berufsausbildung/ Studium	in Berufsausbildung/ Studium	ohne Berufsausbildung/ Studium
		Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %					
Alle berateten Personen								
Insgesamt	571 467	1,0	35,1	43,0	20,9	53,9	2,8	43,3
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	(33 344)	(0,7)	45,3	29,7	24,1	58,8	(1,9)	39,3
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	283 986	0,9	31,0	43,5	24,6	55,6	3,3	41,1
2	126 056	0,9	37,0	41,1	21,0	54,8	2,7	42,5
3	77 221	(0,9)	41,9	43,7	13,5	53,0	2,3	44,7
4	51 011	(1,2)	42,6	42,3	13,9	50,4	(2,2)	47,4
5 und mehr	33 193	(1,2)	36,4	46,2	16,1	43,3	(0,9)	55,8
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	101 526	(0,9)	27,1	41,8	30,3	54,4	3,5	42,1
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	45 529	(0,6)	30,5	57,1	11,7	50,2	3,0	46,8
mit zwei Kindern	23 443	/	29,1	60,4	9,7	50,6	(2,2)	47,1
mit drei und mehr Kindern	11 809	/	18,8	68,8	12,0	41,1	/	57,7
Alleinlebender Mann	174 606	1,0	33,8	45,4	19,8	57,0	3,2	39,8
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 236	/	43,7	44,0	(11,1)	57,5	/	40,6
mit zwei Kindern	(2 730)	/	43,8	43,3	/	64,9	/	34,2
mit drei und mehr Kindern	/	-	(40,7)	(48,3)	/	55,3	/	(44,6)
Paar								
ohne Kind	68 974	1,1	41,7	29,3	27,9	59,3	1,9	38,9
mit einem Kind	43 965	(0,9)	48,7	36,8	13,5	55,0	(2,0)	43,0
mit zwei Kindern	36 496	(1,4)	47,0	37,8	13,9	51,9	/	46,2
mit drei und mehr Kindern	25 205	(1,2)	37,2	44,7	16,8	43,7	/	55,8
Sonstige Lebensform	27 881	/	33,9	33,0	32,3	41,4	5,9	52,8
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	269 479	0,7	29,9	46,1	23,2	50,5	2,9	46,6
Männlich	301 989	1,1	39,8	40,4	18,7	56,9	2,7	40,4
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	267 938	0,8	32,4	50,1	16,7	48,1	4,8	47,1
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	123 049	1,2	43,8	32,1	22,9	55,7	(1,1)	43,2
Verheiratet, getrennt lebend	49 345	(0,9)	39,2	40,0	19,9	58,9	(1,3)	39,8
Verwitwet	18 157	/	18,9	24,6	55,1	58,5	/	40,8
Geschieden	112 979	1,1	33,0	42,6	23,3	62,8	0,8	36,4
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	/	(24,2)	47,9	(27,3)	(22,4)	(11,7)	65,9
20 - 25	34 606	/	26,6	51,7	21,5	15,4	13,3	71,3
25 - 35	150 815	(0,5)	37,1	48,0	14,3	44,5	5,2	50,3
35 - 45	144 106	1,0	41,7	45,6	11,7	56,7	1,3	42,0
45 - 55	120 058	1,4	40,6	42,5	15,6	62,6	(0,6)	36,8
55 - 65	78 873	1,5	29,7	42,2	26,5	64,4	/	35,1
65 - 70	20 448	(1,3)	10,5	17,2	71,0	68,2	/	31,3
70 und mehr	19 575	/	(2,5)	(3,3)	93,8	68,0	/	31,5
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	466 584	1,0	36,0	41,5	21,6	59,2	2,9	37,9
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	(1,2)	35,1	48,5	15,1	36,0	(1,7)	62,3
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	(0,9)	29,2	51,0	18,9	27,3	(2,7)	70,0
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	(46,0)	/	/	/	65,9

Tabelle 2: Erwerbssituation und Berufsausbildung 2018

Tabelle 2.2: Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Be- rufsaus- bildung/ Studium	in Be- rufsaus- bildung/ Studium	ohne Be- rufsaus- bildung/ Studium
		EUR						
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 008	45 981	36 703	21 540	30 685	35 958	14 409	21 298
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	56 380	/	60 535	43 752	(62 542)	68 076	/	40 040
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	26 472	41 007	33 585	20 885	26 836	32 468	11 026	19 593
2	33 006	/	39 645	21 828	41 689	41 454	(20 661)	22 899
3	30 027	38 050	37 543	21 617	/	37 260	(16 876)	22 121
4	30 827	37 215	40 772	21 885	27 025	38 133	20 361	23 552
5 und mehr	30 354	/	38 525	25 177	25 913	40 301	(12 427)	22 933
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	24 403	(32 754)	33 466	17 485	25 596	30 326	10 319	17 913
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	18 002	26 931	15 367	19 125	23 399	(13 033)	15 407
mit zwei Kindern	21 885	/	33 737	16 167	21 461	28 471	/	15 200
mit drei und mehr Kindern	23 187	/	39 952	18 972	/	30 423	(16 017)	18 184
Alleinlebender Mann	27 568	(45 684)	33 363	22 794	27 754	33 468	11 099	20 442
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	37 296	(47 815)	40 358	26 724	/	42 848	17 947	(30 354)
mit zwei Kindern	42 043	38 732	43 666	(40 482)	(42 439)	47 250	/	30 985
mit drei und mehr Kindern	(35 262)	-	(44 136)	/	/	(35 699)	/	/
Paar								
ohne Kind	44 409	/	47 527	30 692	52 384	53 427	/	31 349
mit einem Kind	32 085	46 220	38 321	24 389	29 581	38 532	/	24 290
mit zwei Kindern	32 561	41 416	40 587	23 773	28 426	40 433	(21 681)	24 149
mit drei und mehr Kindern	31 493	/	41 619	25 688	23 405	41 521	/	23 754
Sonstige Lebensform	25 206	(15 715)	31 550	18 841	25 298	34 770	/	18 901
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 839	(40 848)	33 553	17 590	27 470	30 987	14 456	18 819
Männlich	32 728	48 977	38 819	25 562	34 247	39 895	14 365	23 852
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	18 801	28 892	25 025	15 063	17 466	23 737	10 402	14 619
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend.....	41 827	(71 243)	46 937	31 065	45 639	51 102	(36 643)	30 008
Verwitwet	38 793	/	48 214	29 499	37 521	45 755	(20 611)	29 112
Geschieden	40 100	(41 127)	59 544	23 510	40 764	47 763	/	28 788
.....	33 195	37 770	41 042	28 324	30 780	37 754	27 726	25 445
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	/	/	6 326	/	/	/	(6 121)
20 - 25	8 489	/	(11 043)	6 885	(9 199)	/	6 167	7 594
25 - 35	16 764	(24 765)	21 981	13 244	14 780	20 045	12 997	14 254
35 - 45	27 533	(34 964)	34 905	21 353	24 752	31 455	19 770	22 489
45 - 55	39 679	(49 955)	49 664	31 009	36 407	45 146	(38 783)	30 388
55 - 65	41 003	(56 152)	57 530	31 210	37 220	46 532	/	30 619
65 - 70	45 221	/	58 880	/	41 983	48 642	/	(36 985)
70 und mehr	42 193	/	(49 250)	(28 903)	42 227	46 599	/	32 751
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 204	48 055	38 269	21 700	32 308	36 701	15 118	21 222
Anderer Mitgliedstaat der EU	23 911	/	28 590	20 433	22 070	29 266	/	21 068
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 374	24 868	28 609	21 102	21 346	29 477	(8 926)	21 554
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/

Tabelle 3: Hauptauslöser der Überschuldung 2018
Tabelle 3.1: Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung													mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %													
Alle beratenen Personen															
Insgesamt	435 465	20,0	13,1	15,8	12,9	8,5	2,6	2,0	1,2	2,1	0,6	1,3	8,3	11,5	6,5
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße															
Haushalt mit ... Personen															
1	206 834	20,4	12,7	21,3	11,1	7,8	2,0	1,4	1,7	(0,6)	0,7	1,2	7,5	11,6	(3,1)
2	101 350	18,6	14,4	13,8	13,3	9,4	3,5	2,6	0,8	2,3	(0,4)	1,5	8,7	10,6	8,3
3	61 457	20,1	15,0	9,8	14,7	8,8	2,9	(2,4)	(0,7)	4,4	/	1,3	8,3	11,3	9,2
4	39 851	19,6	11,6	8,1	15,8	9,7	(3,2)	(3,1)	(0,8)	4,1	/	(1,5)	9,9	12,3	(10,9)
5 und mehr	25 973	21,8	9,3	6,9	16,8	8,0	2,8	/	(1,0)	5,8	/	(0,9)	11,0	12,5	(12,9)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp															
Alleinlebende Frau															
Alleinerziehende Frau	72 230	17,4	15,6	19,8	10,8	6,4	3,8	1,7	(0,6)	(0,5)	(0,8)	(1,8)	8,4	12,3	/
mit einem Kind															
mit zwei Kindern	35 095	19,2	22,9	9,4	14,7	4,3	3,0	(1,2)	/	5,0	/	/	8,3	10,8	(4,5)
mit zwei Kindern															
mit drei und mehr Kindern	18 012	17,4	29,8	6,6	12,0	/	(3,7)	/	/	4,1	/	/	9,3	10,7	(7,3)
mit drei und mehr Kindern															
Alleinlebender Mann	9 010	16,9	33,5	(4,5)	13,1	/	/	/	/	/	/	/	9,6	9,3	(6,0)
Alleinziehender Mann															
Alleinziehender Mann	127 029	22,6	11,5	21,4	11,2	8,8	1,0	1,2	2,1	(0,6)	(0,7)	0,9	7,1	10,8	(2,5)
mit einem Kind															
mit zwei Kindern	6 171	19,2	22,0	13,6	11,7	(9,6)	/	/	/	/	/	/	/	(11,5)	/
mit zwei Kindern															
mit drei und mehr Kindern	1 970	(21,7)	33,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern															
Paar	(718)	/	(30,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne Kind															
mit einem Kind	56 608	17,9	8,3	15,7	12,9	13,2	4,2	4,0	(0,9)	(0,8)	(0,3)	2,2	9,0	10,5	12,3
mit einem Kind															
mit zwei Kindern	35 010	21,9	7,2	9,3	16,5	10,9	2,7	(3,1)	(0,7)	5,5	/	1,7	8,4	11,8	(10,4)
mit zwei Kindern															
mit drei und mehr Kindern	28 357	21,3	6,1	8,3	16,0	11,6	(3,4)	(3,5)	/	4,5	/	(1,9)	9,9	12,6	(12,1)
mit drei und mehr Kindern															
mit drei und mehr Kindern	19 365	22,9	6,1	6,5	16,7	8,3	(2,9)	/	/	6,1	/	(1,0)	11,4	13,4	(14,6)
Sonstige Lebensform															
Sonstige Lebensform	25 889	16,7	9,0	22,1	13,9	6,1	2,5	/	(3,3)	(1,3)	/	/	8,2	13,9	5,2
Beratene Personen nach dem Geschlecht															
Weiblich															
Weiblich	204 731	18,0	16,6	13,2	13,4	5,9	4,1	2,1	0,4	2,9	(0,6)	1,4	9,2	12,1	7,3
Männlich															
Männlich	230 733	21,7	10,0	18,1	12,4	10,8	1,3	2,0	2,0	1,4	0,6	1,2	7,6	10,9	(5,7)
Beratene Personen nach dem Familienstand															
Ledig															
Ledig	200 840	23,6	6,0	18,3	15,8	6,0	1,6	0,6	1,9	2,7	0,8	1,0	8,8	12,9	(2,6)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft															
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	96 782	19,6	5,1	11,6	14,0	13,1	3,9	4,4	(0,7)	3,0	/	2,2	10,0	12,1	14,4
Verheiratet, getrennt lebend															
Verheiratet, getrennt lebend	37 114	14,2	31,7	12,3	8,4	9,2	3,2	(2,8)	/	(1,2)	/	(0,8)	5,3	9,8	9,3
Verwitwet															
Verwitwet	14 417	7,2	35,7	12,7	7,9	7,0	(6,8)	(2,3)	/	/	/	(3,0)	5,6	10,6	(5,6)
Geschieden															
Geschieden	86 312	16,4	26,9	17,0	7,6	9,1	2,6	2,3	(0,6)	(0,7)	/	1,0	7,1	8,3	(5,4)
Beratene Personen nach dem Alter															
Von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	(1 798)	(14,4)	/	(12,0)	(23,2)	/	/	/	/	/	/	/	(9,3)	18,3	/
20 - 25															
20 - 25	24 100	19,5	4,1	10,8	27,1	(1,6)	2,2	/	/	5,0	/	/	11,9	12,7	/
25 - 35															
25 - 35	113 414	22,9	9,1	12,7	19,0	4,1	2,1	(0,5)	1,9	4,1	0,9	(0,9)	9,1	12,7	(4,8)
35 - 45															
35 - 45	110 045	21,2	16,0	15,0	12,1	8,2	2,2	(1,6)	1,0	2,2	(0,4)	1,0	7,6	11,5	(6,6)
45 - 55															
45 - 55	92 096	19,2	16,7	18,5	8,1	12,0	2,5	3,3	(0,6)	(0,9)	(0,3)	1,3	6,8	9,7	7,8
55 - 65															
55 - 65	62 027	19,7	12,9	21,5	6,8	12,6	2,9	3,8	/	(0,3)	/	1,5	7,3	9,6	7,6
65 - 70															
65 - 70	16 298	11,3	13,8	15,3	7,6	13,2	(6,1)	(4,2)	/	/	/	(3,3)	12,0	12,4	(8,4)
70 und mehr															
70 und mehr	15 685	5,8	15,0	15,2	9,2	12,6	6,1	3,3	/	/	/	4,3	11,5	15,7	(8,6)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit															
Deutschland															
Deutschland	357 238	19,5	13,6	17,0	13,2	7,8	2,5	2,2	1,1	2,1	0,5	1,3	7,8	11,2	6,2
Anderer Mitgliedstaat der EU															
Anderer Mitgliedstaat der EU	29 645	23,6	10,7	10,8	10,8	13,8	(2,7)	/	(1,2)	2,5	/	(1,6)	11,4	9,4	(8,2)
Sonstige Staatsangehörigkeit															
Sonstige Staatsangehörigkeit	48 126	20,9	10,8	10,5	11,7	10,4	3,4	(1,2)	(1,9)	(2,5)	(0,7)	(1,3)	10,2	14,4	(7,5)
Unbekannt, staatenlos															
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1 Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

Tabelle 3: Hauptauslöser der Überschuldung 2018

Tabelle 3.2: Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt ¹	Hauptauslöser der Überschuldung													mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/ Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges		
EUR																
Insgesamt	Alle beratenen Personen	29 614	18 766	32 484	24 259	20 795	71 062	41 354	124 155	/	18 487	12 660	36 313	17 091	22 116	57 712
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																
Haushalt mit ... Personen																
1	26 944	17 505	34 044	21 711	19 096	66 742	45 595	111 727	33 879	17 650	11 772	30 860	15 612	20 517	58 291	
2	33 407	19 909	32 303	29 000	22 991	81 638	40 944	120 493	28 264	14 303	12 516	42 250	19 967	25 829	60 742	
3	30 226	18 311	30 274	28 011	21 104	67 268	33 619	130 602	/	15 635	/	39 120	15 785	22 887	/	
4	31 750	20 225	31 038	28 069	21 111	69 298	/	(137 297)	(43 876)	20 076	(21 064)	40 824	16 712	21 210	50 779	
5 und mehr	31 345	23 345	27 874	30 305	21 810	69 042	32 499	(153 205)	/	/	(13 140)	35 413	19 128	(21 406)	44 858	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																
Alleinlebende Frau																
Alleinerziehende Frau	24 476	15 322	30 980	18 829	15 611	60 774	(46 349)	95 503	/	/	(11 097)	29 399	13 170	(19 338)	55 274	
mit einem Kind	19 407	13 218	26 730	15 761	15 654	38 485	(27 652)	(85 323)	/	12 172	/	/	12 005	(15 554)	34 352	
mit zwei Kindern	21 646	14 528	27 972	17 719	15 028	(47 392)	(29 398)	78 597	/	13 034	/	/	11 727	17 258	(49 472)	
mit drei und mehr Kindern	22 162	15 074	25 642	(18 026)	(20 629)	(53 962)	/	(113 509)	(43 380)	(13 470)	/	/	13 411	15 346	42 600	
Alleinlebender Mann	28 297	18 202	36 437	23 163	21 069	69 318	/	123 912	33 731	(16 817)	(12 661)	33 060	17 253	20 315	61 140	
Alleinerziehender Mann																
mit einem Kind	(39 172)	(20 446)	37 766	/	(22 939)	/	(35 089)	(84 490)	/	/	5 616	/	19 708	/	/	
mit zwei Kindern	(41 461)	/	(33 234)	/	(28 555)	(69 396)	/	171 905	12 991	/	-	-	/	(20 053)	/	
mit drei und mehr Kindern	/	/	(41 391)	/	/	/	/	/	/	/	-	-	18 897	/	/	
Paar																
ohne Kind	44 739	25 766	38 159	32 851	30 383	91 719	50 128	127 778	/	20 177	(16 988)	46 485	25 450	34 854	(76 165)	
mit einem Kind	32 431	19 219	33 379	32 401	22 745	68 872	37 021	148 452	(20 164)	17 047	/	39 694	17 574	24 211	55 094	
mit zwei Kindern	34 034	21 165	(32 624)	28 626	22 325	71 793	/	/	/	(21 089)	/	39 657	17 656	22 200	50 902	
mit drei und mehr Kindern	(32 581)	(24 740)	28 713	(32 665)	21 627	67 181	31 159	(163 655)	/	/	(14 164)	37 455	19 806	(23 326)	42 287	
Sonstige Lebensform	25 010	15 997	39 260	22 740	15 896	55 937	(27 792)	/	(34 117)	(19 081)	(10 098)	24 953	14 533	/	55 423	
Beratene Personen nach dem Geschlecht																
Weiblich																
25 016	15 659	28 727	21 048	17 815	58 353	40 111	108 505	/	14 726	12 490	35 009	14 801	19 986	48 745		
Männlich																
33 693	21 048	38 039	26 337	23 649	77 264	44 851	138 980	/	12 819	12 819	37 618	19 555	24 201	68 001		
Beratene Personen nach dem Familienstand																
Ledig																
18 902	14 150	20 354	18 154	15 320	53 370	22 417	113 646	26 443	13 318	12 035	28 495	12 999	15 582	34 805		
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft																
43 063	26 480	38 267	36 519	28 871	82 560	47 797	138 573	/	/	/	43 767	23 012	31 167	65 316		
Verheiratet, getrennt lebend																
39 212	26 358	39 521	31 885	25 753	79 431	40 560	128 194	(45 322)	25 850	/	33 362	(21 833)	24 833	60 579		
Verwitwet																
39 855	20 229	33 989	(35 022)	22 693	/	/	(97 414)	/	/	(9 217)	(29 836)	16 067	(23 835)	/		
Geschieden																
33 620	20 951	33 657	26 453	28 000	71 370	38 382	101 944	/	(20 988)	12 969	(40 250)	18 156	(29 195)	56 571		
Beratene Personen nach dem Alter																
Von ... bis unter ... Jahren																
unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2 363	/	/	(5 060)	(3 197)	/	
20 - 25	8 179	7 433	9 934	9 146	7 917	18 541	6 741	/	(7 986)	(6 329)	(7 551)	6 548	5 559	/		
25 - 35	16 639	12 967	20 627	15 822	15 313	40 934	21 613	(105 520)	25 608	15 161	10 972	27 623	13 735	12 060	27 796	
35 - 45	27 589	19 427	30 595	22 701	23 795	54 060	36 059	115 712	33 106	21 074	16 730	39 214	17 484	23 077	48 238	
45 - 55	40 323	25 235	38 751	29 455	29 396	76 411	49 615	135 667	/	/	13 188	47 564	21 144	28 813	73 571	
55 - 65	41 941	23 090	40 618	30 283	33 572	89 477	(62 524)	118 450	(42 005)	/	/	40 231	20 955	33 392	71 834	
65 - 70	47 407	(26 522)	(41 595)	29 333	(43 025)	97 139	/	121 301	/	/	/	38 385	(24 288)	/	(85 269)	
70 und mehr	42 534	/	30 112	27 380	/	(98 623)	(53 290)	/	/	/	(9 795)	26 804	20 840	(31 054)	(88 440)	
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																
Deutschland																
30 785	19 163	33 845	24 414	21 101	76 053	44 878	125 282	/	19 070	13 143	39 445	17 763	24 099	61 149		
Anderer Mitgliedstaat der EU																
23 858	15 908	24 081	21 808	19 171	51 675	(30 242)	(101 921)	(22 328)	17 004	/	25 579	14 153	(17 040)	(44 568)		
Sonstige Staatsangehörigkeit																
24 491	18 027	24 875	23 877	(19 217)	58 730	27 698	(119 262)	/	15 744	(10 387)	(21 887)	(15 372)	12 832	45 636		
Unbekannt, staatenlos																
(26 815)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/		

¹ Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

Tabelle 4: Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2018

Tabelle 4.1: Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %								
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	571 467	12,0	20,5	25,5	26,0	16,1	39,0	29,1	18,5	8,4	4,9
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	283 986	12,3	21,3	26,7	25,5	14,3	40,9	29,2	18,0	7,7	4,1
2	126 056	12,0	21,3	25,0	26,0	15,7	37,0	28,3	19,0	9,4	6,3
3	77 221	11,1	19,3	23,8	27,1	18,7	38,1	30,0	18,4	8,3	5,2
4	51 011	11,2	18,5	23,5	26,8	20,0	36,1	29,5	19,5	9,3	5,6
5 und mehr	33 193	12,4	17,3	23,3	25,9	21,1	37,0	28,4	19,7	9,4	5,4
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	101 526	14,4	22,9	25,7	23,3	13,7	45,2	28,6	15,8	6,7	3,7
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	45 529	10,0	17,3	24,4	29,2	19,1	47,9	30,1	14,5	5,3	2,2
mit zwei Kindern	23 443	10,8	16,8	21,6	28,0	22,8	43,7	33,4	14,5	5,5	3,0
mit drei und mehr Kindern	11 809	11,1	14,4	21,9	26,4	26,1	43,5	29,9	16,3	(6,7)	(3,7)
Alleinlebender Mann	174 606	11,0	20,3	27,3	26,8	14,6	38,4	29,6	19,4	8,4	4,2
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	8 236	8,7	16,6	24,8	29,0	21,0	29,6	30,7	21,6	10,7	(7,4)
mit zwei Kindern	(2 730)	(7,0)	(20,5)	(22,1)	29,0	(21,4)	21,4	30,1	28,2	/	(7,5)
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	(32,4)	/	(30,1)	(27,5)	/	/	/
Paar											
ohne Kind	68 974	13,7	23,9	25,2	23,4	13,8	28,3	27,3	21,9	13,0	9,6
mit einem Kind	43 965	11,3	19,8	24,4	27,3	17,2	35,2	28,7	21,0	9,1	5,9
mit zwei Kindern	36 496	11,1	19,1	24,9	26,2	18,7	35,1	28,9	20,3	9,9	5,8
mit drei und mehr Kindern	25 205	12,8	17,9	22,3	26,1	20,9	35,5	28,6	20,0	9,9	6,0
Sonstige Lebensform	27 881	12,0	22,6	26,1	25,6	13,8	46,0	27,6	16,0	6,4	4,1
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	269 479	12,7	20,7	24,3	25,3	17,0	43,9	29,3	16,0	6,8	4,0
Männlich	301 989	11,2	20,4	26,5	26,5	15,3	34,7	29,0	20,8	9,8	5,7
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	267 938	10,7	18,5	26,0	28,0	16,9	48,5	30,2	14,6	4,8	1,8
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	123 049	13,7	23,0	24,3	23,4	15,6	29,6	26,5	22,5	12,7	8,8
Verheiratet, getrennt lebend	49 345	13,9	22,1	25,5	23,2	15,2	31,2	27,2	20,9	12,3	8,3
Verwitwet	18 157	17,1	26,4	25,8	20,9	9,7	31,9	28,1	22,0	10,2	7,8
Geschieden	112 979	11,3	21,0	25,5	25,9	16,3	31,3	30,4	21,9	10,4	6,1
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	/	20,5	25,1	26,2	(14,3)	(13,9)	75,8	(12,9)	/	/	/
20 - 25	34 606	11,3	18,8	26,0	28,4	15,5	75,7	19,9	3,4	/	/
25 - 35	150 815	9,5	15,9	24,6	29,9	20,1	48,4	32,7	14,0	3,8	1,1
35 - 45	144 106	10,5	18,1	24,4	27,4	19,7	34,5	30,8	21,6	9,1	4,0
45 - 55	120 058	12,3	20,5	26,8	25,5	14,8	28,9	27,8	22,7	12,3	8,4
55 - 65	78 873	14,4	27,4	28,0	20,9	9,3	30,5	27,2	21,4	12,4	8,5
65 - 70	20 448	17,4	33,7	24,9	17,3	6,7	29,3	26,5	21,2	12,8	10,2
70 und mehr	19 575	23,4	35,6	21,5	14,2	(5,3)	36,1	26,8	20,0	8,8	8,4
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	466 584	11,3	19,7	25,4	26,5	17,1	37,7	29,5	19,0	8,6	5,3
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	12,8	23,3	26,2	24,8	13,0	41,9	30,0	17,3	7,9	2,9
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	15,8	24,9	25,5	23,0	10,7	46,9	26,2	16,2	7,6	3,1
Unbekannt, staatenlos	/	/	(24,2)	/	(10,9)	/	44,9	(18,3)	/	/	/

Tabelle 4: Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2018

Tabelle 4.2: Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
EUR											
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	29 008	17 372	24 836	27 349	30 682	42 879	4 570	16 434	35 008	67 599	208 688
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	26 472	13 380	21 415	24 560	29 711	43 020	4 460	16 427	34 790	67 781	204 867
2	33 006	23 746	29 680	31 177	33 573	46 506	4 654	16 499	35 308	67 566	215 862
3	30 027	/	28 916	(29 639)	29 877	38 258	4 774	16 433	35 130	67 701	215 613
4	30 827	20 630	26 920	30 804	30 376	40 824	4 733	16 428	35 132	67 098	200 720
5 und mehr	30 354	/	24 216	28 284	30 273	44 300	4 563	16 270	35 158	66 986	198 792
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau											
Alleinziehende Frau	24 403	13 764	21 422	23 109	27 016	38 529	4 412	16 267	34 771	68 213	206 802
mit einem Kind	19 344	10 527	19 358	17 555	17 862	28 490	4 700	16 215	34 405	64 961	171 060
mit zwei Kindern	21 885	(13 186)	22 089	20 081	20 586	29 163	4 845	16 275	34 802	70 257	183 486
mit drei und mehr Kindern	23 187	/	18 435	(26 700)	24 143	27 671	4 722	16 446	33 888	66 426	171 818
Alleinlebender Mann											
Alleinziehender Mann	27 568	13 248	21 693	25 376	30 537	45 187	4 508	16 516	34 807	67 511	202 309
mit einem Kind	37 296	/	(31 129)	(33 843)	/	48 812	4 634	17 075	36 626	67 304	(210 889)
mit zwei Kindern	42 043	/	/	/	(39 632)	(55 003)	4 900	17 289	35 446	72 281	219 938
mit drei und mehr Kindern	(35 262)	/	/	(36 080)	/	(42 684)	(4 560)	16 854	35 439	60 754	(239 177)
Paar											
ohne Kind	44 409	31 025	37 547	45 614	46 323	64 164	4 612	16 732	35 569	68 380	228 893
mit einem Kind	32 085	/	30 221	27 739	34 273	43 081	4 747	16 555	35 252	66 310	207 351
mit zwei Kindern	32 561	(21 748)	27 796	32 850	31 736	44 633	4 815	16 448	35 347	67 142	213 360
mit drei und mehr Kindern	31 493	/	26 689	25 488	31 596	(47 893)	4 572	15 999	35 209	67 060	192 838
Sonstige Lebensform											
.....	25 206	/	17 194	22 712	31 097	39 723	4 408	16 211	34 972	68 572	212 580
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich											
.....	24 839	14 934	23 592	23 410	25 457	34 920	4 577	16 238	34 787	67 732	197 129
Männlich											
.....	32 728	19 840	25 964	30 564	35 130	50 741	4 563	16 612	35 160	67 516	215 869
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig											
.....	18 801	8 963	14 884	16 910	20 034	30 196	4 498	16 116	34 318	66 561	194 282
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft											
.....	41 827	(28 020)	36 189	42 003	43 569	59 430	4 571	16 659	35 751	67 546	221 547
Verheiratet, getrennt lebend											
.....	38 793	21 061	32 493	38 608	43 078	57 872	4 656	16 773	36 025	68 794	201 714
Verwitwet											
.....	40 100	(25 793)	34 723	37 945	50 257	(63 691)	4 497	16 625	34 645	67 318	249 669
Geschieden											
.....	33 195	18 158	26 484	30 738	37 889	48 668	4 808	16 811	34 906	68 226	194 449
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	/	(3 458)	/	/	/	/	2 505	15 822	38 497	79 079	(262 676)
20 - 25	8 489	2 939	/	5 972	8 913	16 695	4 034	14 825	32 265	65 565	(336 318)
25 - 35	16 764	7 931	13 109	14 684	17 300	25 556	4 721	16 098	34 050	65 151	176 326
35 - 45	27 533	(15 704)	23 291	25 395	28 095	39 612	4 788	16 568	34 994	66 577	177 968
45 - 55	39 679	23 030	30 760	38 111	42 084	64 523	4 664	16 727	35 389	68 323	206 579
55 - 65	41 003	25 752	32 422	36 896	53 103	74 915	4 408	16 932	35 357	69 239	221 482
65 - 70	45 221	21 387	36 001	49 619	60 412	(98 457)	4 484	16 492	35 879	66 142	230 916
70 und mehr	42 193	(24 435)	32 948	44 354	(66 523)	(109 128)	4 284	16 665	35 814	69 840	273 753
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland											
.....	30 204	19 454	26 337	28 562	31 412	42 332	4 684	16 442	35 004	67 964	208 755
Anderer Mitgliedstaat der EU											
.....	23 911	(12 888)	22 167	21 626	23 911	42 472	4 487	16 147	34 396	65 374	210 999
Sonstige Staatsangehörigkeit											
.....	23 374	9 020	17 965	22 224	28 846	48 059	3 975	16 552	35 402	66 071	207 205
Unbekannt, staatenlos											
.....	/	/	(19 496)	/	(58 306)	/	3 959	18 896	37 136	64 918	194 340

Tabelle 5: Gläubiger-/Schuldnerarten 2018
Tabelle 5.1: Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																	
		Kreditinstitute			Versicherungen	Versandhäuser	Inkassobüros (gekaufte Forderungen)	Öffentliche Gläubiger		Energieunternehmen	Telekommunikationsunternehmen	Vermieter	Gewerbetreibende	Freie Berufe	Privatpersonen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unterhaltspflichten	sonstiges	
		Ratenkredit	Dispositionskredit	Hypothekendarlehen				Finanzamt	sonstige öffentliche Gläubiger										
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %																
Alle beratenen Personen																			
Insgesamt	571 467	34,8	30,5	3,4	33,0	26,3	26,5	8,7	57,0	26,0	49,1	21,3	36,0	15,6	5,9	9,3	5,4	36,2	
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																			
Haushalt mit ... Personen																			
1	283 986	34,1	30,6	2,8	32,0	22,6	25,4	8,3	57,4	24,9	48,3	20,7	34,2	14,3	6,1	10,8	6,6	36,1	
2	126 056	37,8	30,9	4,1	31,9	27,7	26,6	9,0	54,0	24,9	46,2	20,0	36,4	15,8	5,9	7,5	4,0	34,9	
3	77 221	34,2	29,8	3,8	35,2	31,4	29,2	8,9	58,7	28,0	51,9	23,1	38,8	16,7	6,0	8,2	4,7	37,4	
4	51 011	34,5	30,5	4,1	35,9	30,7	28,8	10,5	57,6	29,4	52,6	23,5	38,5	18,1	5,5	(8,4)	4,5	37,6	
5 und mehr	33 193	32,1	29,6	3,7	36,0	33,9	26,0	8,6	59,7	29,1	54,2	24,2	39,8	19,7	4,8	7,2	4,1	37,4	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																			
Alleinlebende Frau	101 526	34,6	30,0	3,2	27,8	29,1	25,4	7,0	52,7	23,6	45,9	20,2	32,8	13,7	4,9	7,6	1,6	34,5	
Alleinerziehende Frau																			
mit einem Kind	45 529	28,8	27,3	2,4	31,8	35,8	29,3	6,8	62,6	29,7	55,0	24,4	41,0	17,5	5,2	(8,7)	(1,7)	38,7	
mit zwei Kindern	29 443	25,4	23,9	(3,2)	35,2	31,7	38,0	6,7	63,2	31,7	55,5	27,4	41,6	18,5	(5,1)	(7,9)	/	41,2	
mit drei und mehr Kindern	11 809	21,6	23,5	(3,2)	35,5	38,5	28,8	7,4	64,9	34,3	60,8	31,7	43,2	19,2	(3,7)	/	/	39,6	
Alleinlebender Mann	174 606	34,4	31,2	2,6	34,4	19,1	25,3	9,1	59,6	25,5	49,8	21,0	34,9	14,7	6,7	12,8	9,5	37,3	
Alleinerziehender Mann																			
mit einem Kind	8 236	34,5	29,3	(4,5)	37,5	21,5	30,8	(13,0)	64,6	27,3	51,1	21,4	38,3	22,3	/	(13,7)	(14,3)	38,5	
mit zwei Kindern	(2 730)	49,1	31,3	/	35,9	(21,6)	(30,4)	(13,5)	69,7	31,9	46,0	(26,1)	35,1	(21,9)	/	/	(15,7)	41,5	
mit drei und mehr Kindern	/	(34,1)	(22,5)	/	(41,3)	(26,5)	/	/	60,0	(33,7)	63,7	/	(42,3)	/	/	/	/	(45,1)	
Paar																			
ohne Kind	68 974	45,0	34,2	5,7	32,1	23,6	24,3	10,7	47,1	22,2	39,5	17,1	32,9	14,9	6,2	6,0	4,6	32,4	
mit einem Kind	43 965	37,6	32,7	3,9	36,1	29,5	28,3	9,5	56,9	27,3	50,3	22,1	37,7	16,2	6,1	7,9	6,4	35,6	
mit zwei Kindern	36 496	37,1	31,2	4,1	36,3	29,3	29,2	11,2	56,2	28,0	50,1	21,9	37,2	17,5	6,0	8,3	4,8	37,2	
mit drei und mehr Kindern	25 205	34,6	31,5	(4,1)	35,5	34,7	25,8	8,6	59,9	28,5	53,6	24,0	38,7	20,2	4,6	7,1	(3,7)	37,7	
Sonstige Lebensform	27 881	28,4	27,5	(2,2)	31,1	22,1	26,4	6,3	57,8	23,9	51,4	18,5	39,7	12,6	6,9	7,9	4,1	32,0	
Beratene Personen nach dem Geschlecht																			
Weiblich	269 479	32,2	28,3	3,4	30,5	33,1	27,9	7,1	55,7	26,7	49,7	22,5	36,5	15,5	4,9	7,1	1,5	35,9	
Männlich	301 989	37,2	32,4	3,3	35,2	20,1	25,3	10,1	58,1	25,4	48,5	20,3	35,6	15,7	6,8	11,3	8,9	36,4	
Beratene Personen nach dem Familienstand																			
Ledig	267 938	26,2	27,0	1,2	33,6	26,9	28,0	6,6	61,5	28,0	55,8	23,3	39,1	14,0	6,0	12,0	4,8	37,8	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	123 049	44,0	34,4	5,4	32,6	26,5	25,1	10,9	49,5	23,0	42,1	18,3	33,1	16,5	5,5	5,9	3,7	34,0	
Verheiratet, getrennt lebend	49 345	44,2	34,2	6,4	31,0	24,4	23,6	11,0	52,7	25,2	42,8	18,3	32,5	16,0	5,8	8,4	6,0	35,1	
Verwitwet	18 157	45,4	32,5	6,3	26,3	23,7	24,1	8,9	44,4	20,5	34,9	17,6	28,3	13,1	(6,0)	(3,4)	/	28,9	
Geschieden	112 979	39,6	32,6	4,6	33,9	25,7	26,1	10,4	58,2	25,5	45,9	22,0	34,8	18,7	6,2	(7,8)	9,3	36,3	
Beratene Personen nach dem Alter																			
Von ... bis unter ... Jahren																			
unter 20	/	/	/	/	/	25,6	/	/	(43,3)	/	46,1	/	/	/	/	/	/	/	
20 - 25	34 606	13,4	18,4	/	26,0	33,4	24,7	(3,0)	53,9	23,9	66,5	19,4	43,2	10,0	(5,5)	(10,7)	(1,6)	38,9	
25 - 35	150 815	26,5	27,5	1,0	35,9	30,9	28,2	5,7	64,8	30,9	61,2	24,7	42,9	15,2	6,0	13,0	4,6	38,9	
35 - 45	144 106	35,8	32,1	2,9	35,4	27,9	28,5	9,4	61,6	28,9	51,3	23,3	38,2	18,4	6,5	10,5	8,4	38,2	
45 - 55	120 058	40,9	33,2	5,3	34,4	23,6	25,3	12,1	56,4	24,6	43,8	20,7	32,9	17,7	6,1	7,8	7,0	35,9	
55 - 65	78 873	43,5	33,2	6,2	29,9	20,1	24,4	10,6	47,8	20,0	34,3	17,4	27,6	13,1	5,0	5,2	3,2	31,7	
65 - 70	20 448	47,9	34,2	5,9	24,6	16,9	23,4	10,7	38,3	17,1	28,0	15,8	23,4	11,1	4,9	(3,1)	/	29,7	
70 und mehr	19 575	47,6	34,1	5,6	20,2	17,3	21,8	7,1	29,6	12,9	22,5	11,0	20,8	11,3	(5,4)	/	/	22,8	
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																			
Deutschland	466 584	35,6	30,7	3,8	34,2	28,1	27,7	8,5	57,2	27,1	49,2	22,3	37,0	15,7	6,2	9,0	5,6	36,9	
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	33,0	32,8	(1,3)	32,0	19,7	19,9	11,8	58,2	22,6	48,7	16,5	34,0	15,9	4,0	(11,4)	4,5	34,0	
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	30,3	27,8	(1,5)	25,0	17,2	22,2	8,5	54,7	20,4	48,2	17,2	30,4	15,2	4,9	(10,3)	4,5	32,4	
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	(53,4)	/	(45,6)	/	/	/	/	/	/	/	
Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																			
Arbeitslosigkeit	87 353	31,5	30,0	1,7	34,5	28,5	30,6	5,4	61,6	28,7	54,8	24,3	37,5	15,1	5,4	9,0	5,7	31,9	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	57 257	46,3	33,7	6,7	31,7	27,6	26,9	7,7	55,4	24,9	43,7	21,9	34,3	17,7	7,2	6,0	9,5	30,1	
Erkrankung, Sucht, Unfall	69 284	37,5	34,2	2,7	33,0	23,6	25,9	6,5	58,9	25,9	47,5	21,8	36,7	15,7	6,9	9,0	4,6	31,6	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	56 395	34,1	32,9	(1,2)	37,7	38,4	25,4	5,4	59,3	32,1	62,0	25,2	48,6	15,9	6,2	8,8	3,5	35,2	
Gescheiterte Selbstständigkeit	37 218	35,1	30,7	4,3	45,0	15,3	23,0	37,1	59,3	34,7	38,5	17,4	42,3	23,5	8,8	8,1	5,7	47,7	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	11 483	46,9	28,5	(5,1)	18,6	17,6	22,8	5,9	38,8	15,4	34,2	16,2	26,6	10,1	3,9	/	/	23,1	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	(8 893)	52,9	32,6	48,9	25,2	(13,0)	22,8	12,9	39,8	19,2	23,2	(11,6)	23,4	16,5	(6,4)	/	(2,5)	28,0	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	5 440	16,7	(16,9)	/	28,8	15,3	(11,3)	(5,0)	69,6	20,8	42,7	15,0	33,2	14,3	22,6	29,0	(7,0)	26,7	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	9 374	33,5	29,8	/	32,0	33,8	27,3	(4,0)	59,3	27,2	52,9	21,3	42,4	13,8	(4,9)	(5,9)	(5,6)	32,2	
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	(2 474)	/	/	/	32,5	(16,0)	(27,1)	/	67,6	(19,6)	37,1	(20,8)	28,9	/	/	/	/	(29,4)	
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	5 726	70,1	46,4	(4,4)	(18,8)	12,4	18,0	/	27,2	/	27,3	6,9	(19,5)	(7,4)	(3,4)	/	/	15,9	
Längerfristiges Niedrigeinkommen	36 463	30,4	27,6	(1,3)	30,1	25,8	22,0	4,5	56,0	25,2	48,9	19,6	36,3	12,8	4,5	6,6	4,1	29,2	
Sonstiges	50 126	26,8	24,9	(2,2)	24,8	24,8	44,4	5,1	53,4	23,0	46,9	19,7	29,4	13,2	4,3	9,7	4,5	35,3	

Tabelle 5: Gläubiger-/Schuldnerarten 2018

Tabelle 5.2: Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																
		Kreditinstitute			Versicherungen	Versandhäuser	Inkassobüros (gekaufte Forderungen)	Öffentliche Gläubiger		Energieunternehmen	Telekommunikationsunternehmen	Vermieter	Gewerbetreibende	Freie Berufe	Privatpersonen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unterhaltspflichten	sonstiges
		Ratenkredit	Dispositions-, Rahmenkredit	Hypothekendarlehen				Finanzamt	sonstige öffentliche Gläubiger									
EUR																		
Insgesamt	29 008	7 981	1 849	3 223	805	527	1 822	1 474	2 336	418	1 145	870	1 350	278	592	241	453	3 645
Alle beratenen Personen																		
Haushalt mit ... Personen	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																	
1	26 472	7 124	1 701	2 292	852	427	1 766	1 238	2 485	355	1 071	795	1 193	(288)	602	(300)	525	3 458
2	33 006	10 121	2 197	3 978	798	631	1 956	1 446	2 069	421	1 096	851	1 203	299	(701)	(174)	(387)	4 080
3	30 027	8 114	1 741	(4 148)	762	588	1 762	/	2 321	498	1 278	930	1 225	209	492	121	(402)	3 199
4	30 827	7 542	1 914	(4 542)	726	590	1 943	/	2 075	529	1 296	972	1 359	(554)	259	(554)	(395)	4 315
5 und mehr	30 354	7 549	(1 941)	/	638	746	1 749	/	2 506	584	1 423	(1 295)	(1 239)	306	(389)	(123)	(298)	(3 602)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																		
Alleinlebende Frau	24 403	7 442	1 579	2 744	/	608	1 624	(824)	1 799	352	942	804	966	/	(504)	/	(78)	3 002
Alleinerziehende Frau	Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
mit einem Kind	19 344	5 157	1 062	(2 061)	427	695	1 322	356	1 728	401	1 327	1 009	1 090	203	233	(89)	/	2 121
mit zwei Kindern	21 885	4 999	996	(3 153)	441	706	1 647	(521)	1 978	533	1 357	1 108	1 203	203	/	/	/	(2 700)
mit drei und mehr Kindern	23 187	(4 398)	(1 022)	(2 860)	(693)	(864)	(1 371)	/	2 316	675	1 806	1 346	(1 233)	194	(99)	/	/	/
Alleinlebender Mann	27 568	7 054	1 794	2 049	937	329	1 873	1 504	2 666	355	1 139	787	1 241	(289)	628	358	787	3 776
Alleinerziehender Mann	Beratene Personen nach dem Familienstand																	
mit einem Kind	37 296	7 892	1 499	/	726	(417)	/	/	3 060	505	1 271	(769)	/	/	/	/	/	/
mit zwei Kindern	42 043	(12 526)	/	/	/	/	/	/	422	(1 067)	(834)	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	(35 262)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1 729)	/	(643)	/	/	/	/	/
Paar	Beratene Personen nach dem Alter																	
ohne Kind	44 409	14 170	3 027	5 856	1 021	641	2 285	/	2 215	459	926	771	(2 267)	327	(998)	148	(520)	5 554
mit einem Kind	32 085	9 571	2 157	(4 431)	896	561	1 847	(1 564)	2 335	508	1 191	898	1 293	220	496	122	(610)	3 385
mit zwei Kindern	32 561	7 951	1 854	/	725	546	(2 116)	/	2 067	507	1 187	938	1 397	273	(619)	/	(406)	4 636
mit drei und mehr Kindern	31 493	8 526	(2 098)	/	595	766	1 850	/	2 462	554	1 352	328	(1 203)	(416)	(112)	(268)	(3 860)	(3 860)
Sonstige Lebensform	25 206	5 741	/	/	1 043	374	1 169	/	3 696	350	1 343	766	/	(285)	/	(334)	(1 979)	(1 979)
Weiblich	24 839	7 117	1 483	3 267	(576)	704	1 633	777	1 832	423	1 147	937	1 155	(240)	436	/	(76)	2 914
Männlich	32 728	8 751	2 175	3 183	1 008	369	1 990	(2 096)	2 785	412	1 143	811	1 523	313	731	349	789	4 297
Ledig	18 801	4 019	1 127	936	840	416	1 268	762	2 390	347	1 313	827	1 031	183	452	(303)	366	2 222
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	41 827	13 080	2 787	(6 168)	863	661	2 287	/	2 172	504	993	891	1 784	320	(728)	/	(398)	5 262
Verheiratet, getrennt lebend	38 793	13 082	2 484	6 265	635	538	(1 848)	(1 511)	2 195	487	959	834	1 336	/	(686)	/	343	4 889
Verwitwet	40 100	12 640	(2 879)	(5 838)	557	650	3 007	/	1 863	(407)	716	797	(1 727)	/	/	/	/	/
Geschieden	33 195	8 844	2 096	3 691	770	618	2 427	1 550	2 524	461	1 063	977	1 576	315	659	150	819	4 654
Von ... bis unter ... Jahren	Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																	
unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/	(825)	/	(894)	/	/	/	/	/	/	/
20 - 25	8 489	802	288	/	/	(439)	423	/	(1 035)	192	1 632	421	756	70	/	/	/	920
25 - 35	16 764	3 803	942	(666)	688	435	896	(393)	2 269	393	1 517	830	1 028	/	365	291	241	1 796
35 - 45	27 533	7 162	1 727	(2 721)	836	527	1 723	1 039	2 670	488	1 259	984	1 350	273	591	198	765	3 219
45 - 55	39 679	11 004	2 482	5 417	904	564	2 314	/	2 752	485	984	1 018	1 564	309	842	/	663	5 156
55 - 65	41 003	12 910	3 060	5 860	915	603	2 857	(2 419)	2 108	400	656	806	1 543	/	565	/	316	5 424
65 - 70	45 221	14 465	3 147	(5 627)	/	/	/	/	2 039	(409)	442	(846)	(1 581)	/	(779)	/	/	/
70 und mehr	42 193	14 460	2 590	(5 679)	(589)	/	(3 893)	(1 275)	(1 592)	182	311	(576)	/	(481)	/	/	/	(5 552)
Deutschland	30 204	8 332	1 920	3 638	841	569	1 933	1 415	2 285	424	1 148	911	1 429	273	631	245	463	3 746
Anderer Mitgliedstaat der EU	23 911	6 425	1 597	741	333	(1 314)	1 597	(1 724)	2 383	402	1 144	710	(1 107)	247	/	(337)	(3 617)	(3 617)
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 374	6 405	1 502	(1 526)	585	(340)	1 339	(1 677)	2 646	(384)	1 116	682	902	(430)	185	(446)	2 873	2 873
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosigkeit	18 766	5 157	1 260	1 014	700	517	1 580	(275)	2 041	410	1 251	915	868	190	143	493	1 607	1 607
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	32 484	10 914	2 374	5 873	561	578	2 311	(680)	1 784	404	923	934	(1 050)	279	619	77	723	(2 401)
Erkrankung, Sucht, Unfall	24 259	7 489	2 065	(2 047)	754	446	1 462	/	2 338	360	1 077	808	1 032	269	(656)	(226)	418	2 124
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	20 795	6 952	1 677	(637)	602	773	1 077	(209)	1 877	474	1 718	986	1 356	178	312	105	254	1 608
Gescheiterte Selbstständigkeit	71 062	12 907	3 841	4 602	2 473	351	(2 902)	11 183	6 058	766	746	1 172	4 403	/	1 600	206	(602)	16 276
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	41 354	14 294	/	/	359	/	(3 392)	/	1 194	(273)	915	(911)	/	/	343	/	/	/
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	124 155	29 397	(6 128)	(64 388)	/	/	(5 137)	/	1 450	416	/	/	/	(334)	/	/	/	/
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	/	(2 452)	/	/	/	(231)	/	/	(8 057)	/	1 278	(453)	/	/	(5 180)	/	/	/
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	18 487	5 914	1 236	/	347	544	(900)	/	1 676	345	1 318	693	(1 001)	(141)	/	(57)	(358)	(1 616)
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	12 660	/	/	/	(1 620)	/	/	/	(3 694)	(182)	(648)	701	/	/	/	/	/	/
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	36 313	20 368	3 767	(3 904)	/	/	/	/	/	/	(530)	(249)	/	/	/	/	/	/
Längerfristiges Niedrigeinkommen	17 091	5 125	1 300	/	558	508	1 034	(281)	1 911	386	1 183	784	832	/	260	/	(344)	1 365
Sonstiges	22 116	5 205	1 311	/	382	448	3 046	(536)	2 017	295	932	748	/	151	/	/	(344)	/

Tabelle 5: Gläubiger-/Schuldnerarten 2018

Tabelle 5.3: Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																	
		Kreditinstitute			Versicherungen	Versandhäuser	Inkassobüros (gekaufte Forderungen)	Öffentliche Gläubiger		Energie- unter- nehmen	Tele- kommuni- kations- unter- nehmen	Vermieter	Gewerbe- treibende	Freie Berufe	Privat- personen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unter- haltungs- pflich- tungen	sonstiges	
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanzamt	sonstige öffent- liche Gläubiger										
EUR																			
Insgesamt	Alle beratenen Personen	29 008	22 908	6 065	95 393	2 439	2 005	6 873	16 900	4 100	1 608	2 334	4 079	3 746	1 783	10 011	2 594	8 351	10 072
	Haushalt mit ... Personen	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																	
1	2	3	4	5 und mehr	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp														
	Alleinerziehende Frau	Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
	Weiblich	Beratene Personen nach dem Familienstand																	
	Männlich	Beratene Personen nach dem Alter																	
	Von ... bis unter ... Jahren	Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																	
	unter 20	Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																	
	20 - 25	Arbeitslosigkeit																	
	25 - 35	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin																	
	35 - 45	Erkrankung, Sucht, Unfall																	
	45 - 55	Unwirtschaftliche Haushaltsführung																	
	55 - 65	Gescheiterte Selbstständigkeit																	
	65 - 70	Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung																	
	70 und mehr	Gescheiterte Immobilienfinanzierung																	
	Deutschland	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen																	
	Anderer Mitgliedstaat der EU	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes																	
	Sonstige Staatsangehörigkeit	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen																	
	Unbekannt, staatenlos	Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung																	
		Längerfristiges Niedrigeinkommen																	
		Sonstiges																	

Tabelle 6: Größenklassen des Nettoeinkommens 2018

Tabelle 6.1: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %					
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	571 467	42,8	26,3	9,7	14,2	5,2	1,5	0,3
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	(33 344)	34,2	22,3	10,3	19,4	9,4	3,7	(0,6)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	283 986	53,0	27,6	7,3	9,0	2,5	(0,6)	/
2	126 056	36,3	32,9	12,7	13,3	3,6	1,0	/
3	77 221	31,1	22,7	13,3	24,0	7,3	1,4	/
4	51 011	29,9	17,1	10,6	25,2	13,2	3,6	/
5 und mehr	33 193	28,0	13,3	8,5	22,4	18,1	8,3	1,4
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	101 526	51,4	32,4	6,8	7,4	1,6	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	45 529	27,0	40,4	15,9	13,3	2,8	/	/
mit zwei Kindern	23 443	19,1	23,2	15,1	33,7	7,6	/	/
mit drei und mehr Kindern	11 809	17,4	14,7	10,2	29,3	21,0	6,8	/
Alleinlebender Mann	174 606	52,3	25,7	7,9	10,2	3,1	0,7	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 236	26,8	33,0	13,5	19,5	/	/	/
mit zwei Kindern	(2 730)	(19,5)	(19,2)	/	28,9	(14,0)	/	-
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	(27,5)	/	/	/
Paar								
ohne Kind	68 974	40,2	28,3	11,2	13,9	4,5	1,6	/
mit einem Kind	43 965	33,5	22,1	12,9	21,4	7,8	(1,8)	/
mit zwei Kindern	36 496	31,0	16,9	10,2	25,2	12,4	(3,7)	/
mit drei und mehr Kindern	25 205	27,8	13,4	8,5	22,0	18,7	8,2	(1,3)
Sonstige Lebensform	27 881	66,9	17,9	5,9	6,7	(2,2)	/	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	269 479	42,1	29,0	10,0	13,3	4,3	1,2	(0,2)
Männlich	301 989	43,4	23,9	9,4	15,0	6,1	1,8	0,4
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	267 938	50,6	27,0	9,0	10,4	2,4	(0,5)	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	123 049	34,5	19,6	10,5	20,2	10,9	3,8	0,6
Verwitwet	49 345	35,9	25,7	10,3	17,3	7,8	2,4	/
Geschieden	18 157	28,4	37,8	10,1	16,6	5,8	/	/
.....	112 979	38,7	30,4	10,0	14,9	4,7	1,1	(0,2)
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	71,7	(17,1)	(1,6)	/	/	/	-
20 - 25	34 606	64,8	22,6	6,2	5,3	/	(0,1)	-
25 - 35	150 815	45,3	25,6	10,3	13,6	4,2	0,9	/
35 - 45	144 106	36,3	24,0	10,9	18,4	7,8	2,3	(0,4)
45 - 55	120 058	38,2	26,9	9,9	16,2	6,4	2,2	(0,4)
55 - 65	78 873	46,7	28,3	8,3	11,2	4,0	1,1	/
65 - 70	20 448	45,8	34,5	7,6	8,3	(2,8)	(0,8)	/
70 und mehr	19 575	38,5	36,7	9,8	10,4	(3,1)	(1,0)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	466 584	42,5	26,7	9,8	14,2	5,1	1,4	0,3
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	40,3	25,8	10,0	15,2	6,4	(2,2)	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	46,4	23,8	8,7	13,2	5,9	1,9	0,2
Unbekannt, staatenlos	/	51,5	(24,2)	/	/	/	/	-

Tabelle 6: Größenklassen des Nettoeinkommens 2018

Tabelle 6.2: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
		Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %					
Alle berateten Personen								
Insgesamt	571 467	34,6	23,5	9,7	16,4	9,5	5,2	1,0
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	(33 344)	18,4	16,3	10,0	20,6	16,7	14,9	3,2
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	283 986	53,0	27,6	7,3	9,0	2,5	/	/
2	126 056	20,9	30,5	16,1	19,0	8,9	4,0	0,7
3	77 221	15,3	14,6	12,5	33,8	15,3	7,2	1,4
4	51 011	11,8	8,4	6,7	26,8	27,9	15,3	3,1
5 und mehr	33 193	9,9	6,1	4,6	14,0	29,7	29,4	6,3
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	101 526	51,4	32,4	6,8	7,4	/	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	45 529	17,4	37,3	21,2	18,5	4,7	(0,8)	/
mit zwei Kindern	23 443	10,1	13,1	14,0	47,0	12,4	(3,1)	/
mit drei und mehr Kindern	11 809	(8,0)	(7,4)	(5,6)	29,0	35,7	12,8	/
Alleinlebender Mann	174 606	52,3	25,7	7,9	10,2	3,1	0,7	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	8 236	20,4	32,5	16,2	20,4	(8,8)	/	/
mit zwei Kindern	(2 730)	(15,3)	/	(11,8)	36,1	(16,1)	/	0,5
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	(17,5)	(35,6)	/	/
Paar								
ohne Kind	68 974	18,1	25,1	13,3	20,8	13,1	8,1	1,5
mit einem Kind	43 965	13,4	13,9	12,1	29,4	19,0	10,2	2,0
mit zwei Kindern	36 496	10,4	7,7	5,8	26,7	27,5	18,3	3,6
mit drei und mehr Kindern	25 205	8,4	5,9	4,6	12,9	30,2	31,1	6,9
Sonstige Lebensform	27 881	60,0	17,4	6,5	8,8	4,7	(1,9)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	269 479	30,3	25,4	10,7	17,7	9,7	5,2	1,0
Männlich	301 989	38,5	21,8	8,9	15,2	9,2	5,2	1,1
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	267 938	45,6	25,3	9,5	12,9	4,7	(1,7)	(0,3)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	123 049	13,0	13,5	9,5	22,6	21,7	16,4	3,3
Verwitwet	49 345	32,4	23,7	10,3	18,8	10,1	3,7	(1,0)
Geschieden	18 157	25,9	36,1	10,6	17,2	7,6	(2,3)	/
112 979	34,6	27,9	10,3	16,8	7,4	2,5	0,5	
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	65,2	(17,4)	3,5	/	/	/	-
20 - 25	34 606	57,2	22,1	7,1	9,0	3,6	0,8	(0,1)
25 - 35	150 815	36,8	22,6	10,4	16,9	8,7	4,0	(0,6)
35 - 45	144 106	28,5	20,2	9,8	19,0	12,9	7,9	1,7
45 - 55	120 058	30,3	23,2	10,0	17,5	10,7	7,0	1,4
55 - 65	78 873	38,0	27,1	9,3	14,2	7,1	3,4	(0,9)
65 - 70	20 448	36,4	34,2	8,6	11,9	5,8	2,6	(0,4)
70 und mehr	19 575	29,6	34,4	11,8	14,8	6,4	(2,4)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	466 584	34,8	23,9	9,9	16,4	9,0	5,0	1,0
Anderer Mitgliedstaat der EU	38 174	29,3	21,7	10,3	18,7	12,3	6,5	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 086)	36,6	21,6	8,6	15,4	10,8	6,0	1,0
Unbekannt, staatenlos	/	47,0	(16,4)	/	/	/	/	-

Tabelle 6: Größenklassen des Nettoeinkommens 2018

Tabelle 6.3: Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 008	23 333	27 681	30 135	35 237	49 493	60 991	117 533
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	56 380	(50 705)	59 756	51 704	57 054	63 693	(76 544)	(73 154)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	26 472	20 959	26 615	32 108	40 870	58 355	73 162	/
2	33 006	27 798	29 343	32 586	41 374	65 646	86 464	/
3	30 027	27 563	26 999	27 088	28 330	49 646	/	/
4	30 827	24 603	29 149	24 860	29 105	41 497	/	(133 273)
5 und mehr	30 354	(26 794)	30 746	22 869	29 902	(35 675)	(32 210)	/
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	24 403	18 027	25 940	31 397	43 223	60 540	(88 101)	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	14 195	16 888	20 309	26 883	50 365	(60 670)	164 489
mit zwei Kindern	21 885	20 152	19 122	18 557	21 937	36 332	(47 561)	/
mit drei und mehr Kindern	23 187	(20 539)	/	22 926	21 806	26 431	(26 391)	/
Alleinlebender Mann	27 568	22 098	27 165	32 492	39 970	56 536	68 480	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	37 296	(25 714)	/	(36 877)	(43 524)	(57 236)	84 072	/
mit zwei Kindern	42 043	/	(41 720)	/	34 471	(57 953)	/	-
mit drei und mehr Kindern	(35 262)	21 027	/	/	/	/	/	/
Paar								
ohne Kind	44 409	39 251	41 365	43 365	49 698	69 072	91 739	/
mit einem Kind	32 085	25 410	30 288	29 499	32 235	56 315	/	/
mit zwei Kindern	32 561	25 705	30 436	24 720	31 191	44 790	/	(129 929)
mit drei und mehr Kindern	31 493	(27 754)	29 383	22 040	29 854	(39 442)	(35 045)	/
Sonstige Lebensform	25 206	22 175	24 566	34 376	35 266	/	/	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 839	20 450	24 444	25 826	30 311	42 997	44 240	(108 295)
Männlich	32 728	25 828	31 180	34 250	39 118	53 533	(70 851)	(121 364)
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	18 801	15 419	18 862	21 614	27 322	33 220	(50 872)	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	41 827	37 235	43 259	37 488	39 041	51 765	(63 182)	/
Verwitwet	38 793	33 377	33 551	35 986	44 685	54 714	67 625	(142 958)
Geschieden	40 100	27 378	35 803	(52 528)	49 541	(73 314)	59 042	/
	33 195	29 822	31 554	33 656	35 394	54 762	58 012	(111 746)
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	(6 074)	/	/	/	/	/	-
20 - 25	8 489	7 254	/	9 287	11 856	(9 842)	/	-
25 - 35	16 764	13 836	15 944	18 892	21 485	29 294	30 620	/
35 - 45	27 533	23 372	23 631	27 210	30 889	41 681	(44 444)	/
45 - 55	39 679	32 773	36 572	35 959	45 772	63 649	(84 510)	/
55 - 65	41 003	33 254	38 845	49 757	53 837	71 033	91 844	/
65 - 70	45 221	40 259	44 495	51 952	56 044	67 936	93 254	(87 897)
70 und mehr	42 193	35 070	38 237	(47 823)	53 097	/	(85 531)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 204	23 943	28 404	31 410	37 189	53 822	70 601	126 721
Anderer Mitgliedstaat der EU	23 911	21 361	22 967	23 573	27 747	32 384	/	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 374	20 031	24 861	24 414	25 387	33 885	31 817	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	15 143	/	-

Tabelle 6: Größenklassen des Nettoeinkommens 2018

Tabelle 6.4: Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 008	21 959	26 006	28 664	32 542	39 752	47 869	86 631
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	56 380	/	50 618	(52 694)	54 948	53 408	62 240	(111 749)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	26 472	20 959	26 615	32 108	40 870	58 355	73 162	/
2	33 006	24 622	24 919	29 564	37 519	55 153	65 058	(130 502)
3	30 027	/	22 579	22 483	25 093	35 856	60 348	(102 578)
4	30 827	22 330	28 862	21 516	24 755	29 316	45 339	83 830
5 und mehr	30 354	(25 723)	/	/	(25 974)	28 765	29 790	(55 914)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	24 403	18 027	25 940	31 397	43 223	60 540	(88 101)	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	13 491	15 903	18 672	24 388	42 970	(53 231)	/
mit zwei Kindern	21 885	15 693	19 032	16 697	20 596	31 037	(57 668)	/
mit drei und mehr Kindern	23 187	/	/	(16 584)	18 700	24 385	26 027	/
Alleinlebender Mann	27 568	22 098	27 165	32 492	39 970	56 536	68 480	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	37 296	(27 449)	26 613	/	(42 542)	51 743	(78 277)	/
mit zwei Kindern	42 043	/	/	(35 921)	33 695	(53 696)	/	174 451
mit drei und mehr Kindern	(35 262)	(23 452)	/	/	/	/	/	(23 639)
Paar								
ohne Kind	44 409	(38 339)	33 711	39 383	44 316	55 888	66 430	(123 742)
mit einem Kind	32 085	25 090	24 126	22 692	28 027	36 635	52 638	(100 938)
mit zwei Kindern	32 561	22 389	(28 426)	22 504	26 478	29 305	47 626	79 527
mit drei und mehr Kindern	31 493	/	/	(16 716)	23 240	30 677	30 042	(59 882)
Sonstige Lebensform	25 206	22 753	21 740	28 234	29 951	/	(44 490)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 839	18 849	23 020	23 146	26 844	33 656	39 564	74 855
Männlich	32 728	24 143	29 114	34 574	38 450	45 495	55 273	95 572
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	18 801	15 386	18 652	20 324	24 027	26 730	37 190	(51 457)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	41 827	(39 683)	37 398	36 232	37 092	41 219	48 431	87 720
Verwitwet	38 793	33 893	32 894	33 131	43 582	48 497	60 587	(126 709)
Geschieden	40 100	27 346	(35 996)	(48 137)	48 187	(66 803)	49 547	/
	33 195	29 731	31 183	34 151	33 462	45 036	52 313	86 007
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	(5 738)	/	/	/	/	/	-
20 - 25	8 489	7 149	/	8 878	9 931	10 312	12 796	(16 583)
25 - 35	16 764	13 670	15 238	17 844	19 093	21 162	27 738	(42 165)
35 - 45	27 533	22 481	23 141	24 783	28 507	32 860	39 455	(74 576)
45 - 55	39 679	31 027	34 340	32 949	43 396	52 334	61 853	(109 445)
55 - 65	41 003	31 318	34 580	44 369	51 186	68 640	70 628	(117 165)
65 - 70	45 221	(36 887)	41 754	41 959	54 097	71 202	/	95 403
70 und mehr	42 193	29 305	33 064	(64 886)	44 065	(77 722)	78 696	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 204	22 567	26 658	29 939	33 969	42 901	52 289	94 211
Anderer Mitgliedstaat der EU	23 911	19 652	20 227	21 577	29 113	28 237	31 324	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 374	18 499	24 299	23 158	24 256	28 701	32 609	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	-

Tabelle 7: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2018
Tabelle 7.1: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart														Ausgewählte Haushaltsausgaben		
		Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	Selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhalt-zahlungen von Privatpersonen	Ver-mögen ¹	Sozial-hilfe gemäß SGB XII	Kinder-geld	Eltern-geld	Wohn-geld	Kranken-geld	sonstige Einkünfte	Wohn-kosten	Unterhalts-zahlungen	
EUR																		
Insgesamt	Alle beratene Personen																	
	1 091	472	11	7	40	291	102	13	/	23	54	9	5	23	(38)	491	14	
	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																	
Haushalt mit ... Personen																		
1	960	411	13	(7)	42	257	131	(3)	/	35	7	/	4	24	23	394	17	
2	1 108	478	9	6	39	267	132	18	/	13	41	(8)	4	29	/	509	11	
3	1 223	554	(10)	/	42	345	35	28	/	9	101	21	5	20	42	576	12	
4	1 330	620	/	(10)	33	356	/	27	/	(5)	150	26	8	17	44	668	(10)	
5 und mehr	1 482	548	/	/	(33)	451	16	22	/	/	252	24	21	(18)	67	778	/	
	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																	
Alleinlebende Frau	956	331	14	(6)	33	261	201	(5)	/	38	12	/	4	28	21	422	(3)	
Alleinerziehende Frau																		
mit einem Kind	1 132	373	(10)	/	27	428	44	45	/	/	96	(20)	8	(20)	47	520	/	
mit zwei Kindern	1 361	350	/	/	(19)	527	29	80	/	(8)	201	24	11	/	80	599	/	
mit drei und mehr Kindern	1 601	240	/	/	/	658	(23)	102	/	/	352	(14)	/	/	139	723	/	
Alleinlebender Mann	987	472	13	(8)	48	261	94	(1)	/	32	5	/	3	22	23	390	27	
Alleinerziehender Mann																		
mit einem Kind	1 222	635	/	/	/	296	(60)	/	/	/	59	/	/	/	(32)	512	/	
mit zwei Kindern	1 428	649	/	/	/	377	/	/	/	/	(132)	/	/	/	/	598	/	
mit drei und mehr Kindern	1 729	(748)	-	-	/	(526)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	687	/	
Paar																		
ohne Kind	1 123	563	(7)	(9)	45	163	195	/	/	13	8	/	(2)	34	/	548	14	
mit einem Kind	1 210	679	/	/	54	278	28	(7)	/	/	64	25	(3)	(25)	20	612	15	
mit zwei Kindern	1 314	698	/	(12)	36	319	/	(11)	/	/	125	26	(8)	(30)	682	/		
mit drei und mehr Kindern	1 482	575	/	/	/	442	(14)	(13)	/	/	252	26	(24)	/	52	795	/	
Sonstige Lebensform	720	332	19	/	34	161	71	/	/	/	16	/	(1)	(15)	36	255	11	
	Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
Weiblich	1 073	351	11	(5)	27	333	113	25	(1)	21	89	16	6	21	/	522	4	
Männlich	1 107	580	11	9	52	254	92	2	/	23	23	2	4	25	25	463	23	
	Beratene Personen nach dem Familienstand																	
Ledig	962	401	20	6	38	319	39	10	/	23	41	10	4	16	32	417	8	
Verheiratet, einzetragene Lebenspartnerschaft	1 256	639	/	9	46	257	112	(7)	/	12	89	13	8	28	29	657	9	
Verheiratet, getrennt lebend	1 202	575	/	/	43	275	109	26	/	16	64	/	4	31	39	483	38	
Verwitwet	1 202	227	/	/	(19)	129	682	/	/	/	33	/	(4)	/	36	513	/	
Geschieden	1 151	452	(2)	/	40	296	142	23	/	34	48	(3)	6	31	/	484	24	
	Beratene Personen nach dem Alter																	
Von ... bis unter ... Jahren																		
unter 20	741	/	/	/	/	259	/	/	-	/	(45)	/	/	/	/	349	/	
20 - 25	780	237	54	/	(23)	322	/	(9)	/	/	55	(17)	/	/	36	377	/	
25 - 35	1 032	470	23	(3)	38	327	8	14	/	12	64	18	5	14	37	462	/	
35 - 45	1 217	584	/	7	46	329	23	20	/	16	84	10	7	23	/	529	22	
45 - 55	1 162	581	/	(11)	44	294	75	11	/	19	49	/	5	34	26	520	20	
55 - 65	1 037	406	/	(13)	50	254	182	(5)	/	36	15	/	(4)	43	25	487	8	
65 - 70	1 013	149	/	/	/	102	613	/	/	74	(4)	/	(5)	/	(8)	474	/	
70 und mehr	1 091	40	/	/	/	(21)	903	/	/	83	(1)	/	/	/	25	509	/	
	Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																	
Deutschland	1 095	483	12	7	40	271	115	14	/	22	51	9	5	25	/	482	15	
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 116	482	/	/	46	361	51	/	(18)	73	(7)	(5)	(15)	33	558	(13)		
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 051	388	(9)	/	39	395	42	(6)	/	28	68	6	/	(15)	43	514	9	
Unbekannt, staatenlos	(988)	/	/	/	/	(368)	/	/	-	/	/	/	/	-	/	477	/	
	Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																	
Arbeitslosigkeit	988	320	6	/	70	428	34	10	/	12	56	7	6	11	25	476	8	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	1 314	702	(6)	/	37	232	123	34	(1)	12	84	9	6	28	36	521	46	
Erkrankung, Sucht, Unfall	990	252	5	(3)	51	269	196	6	/	52	29	(3)	5	70	35	454	7	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	1 140	586	20	(4)	26	268	73	13	/	16	69	11	4	13	35	503	12	
Gescheiterte Selbstständigkeit	1 229	588	/	/	34	261	88	/	/	18	43	(4)	/	(19)	/	535	14	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	1 137	511	/	/	(25)	203	207	/	/	(15)	74	/	/	/	(40)	547	/	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 430	922	/	/	/	86	193	/	/	/	50	/	/	/	/	551	(19)	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	862	441	/	/	(32)	235	/	/	/	/	(20)	/	/	/	(36)	383	/	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	1 237	560	(16)	/	/	302	/	(26)	/	/	159	(59)	(14)	/	44	594	(17)	
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	848	(335)	/	/	/	273	/	/	/	/	/	/	/	/	/	420	/	
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	1 299	785	/	/	(35)	105	256	/	/	/	(46)	/	/	/	(23)	540	/	
Längerfristiges Niedrigeinkommen	1 056	473	(16)	(7)	22	254	108	13	/	28	70	12	6	(10)	36	503	7	
Sonstiges	1 037	457	17	(10)	(32)	270	95	11	/	(24)	61	10	6	(10)	35	468	(10)	

¹ Vermietung, Verpachtung, Zinsen.

Tabelle 7: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2018

Tabelle 7.2: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart														Ausgewählte Haushaltsausgaben	
		Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	Selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhaltzahlungen von Privatpersonen	Vermögen ¹	Sozialhilfe gemäß SGB XII	Kinder-geld	Eltern-geld	Wohn-geld	Kranken-geld	Sonstige Einkünfte	Wohn-kosten	Unterhalts-zahlungen
EUR																	
Insgesamt	1 115	1 176	573	1 003	829	741	802	337	/	498	332	368	190	1 037	(396)	496	326
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																	
Haushalt mit ... Personen																	
1	960	1 131	552	1 007	814	652	802	335	/	496	220	403	162	1 038	308	399	344
2	1 145	1 151	568	854	816	716	830	279	448	199	361	171	1 038	/	514	308	
3	1 275	1 184	621	(1 225)	878	849	709	359	/	542	285	379	194	1 019	323	583	284
4	1 401	1 325	666	(964)	834	887	(773)	396	347	468	421	366	200	986	399	671	304
5 und mehr	1 591	1 330	652	1 122	932	1 087	644	422	/	(806)	662	352	267	1 156	517	782	336
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																	
Alleinlebende Frau	956	1 001	560	875	749	654	821	332	(468)	465	229	(394)	136	973	337	422	255
Alleinerziehende Frau																	
mit einem Kind	1 166	1 013	584	706	726	748	652	277	/	561	198	356	176	943	238	520	250
mit zwei Kindern	1 395	971	710	/	722	835	682	383	363	682	368	376	197	824	306	599	(234)
mit drei und mehr Kindern	1 661	854	(520)	(639)	(654)	939	563	476	(722)	626	382	226	/	460	723	(439)	
Alleinlebender Mann	987	1 210	551	1 083	844	653	782	360	/	515	207	435	186	1 093	372	390	352
Alleinerziehender Mann																	
mit einem Kind	1 266	1 307	(635)	1 137	904	778	712	225	/	199	302	(127)	1 269	287	512	276	
mit zwei Kindern	1 463	1 392	/	/	953	916	/	330	(649)	386	/	(135)	(1 088)	(426)	598	(330)	
mit drei und mehr Kindern	1 744	1 469	-	-	805	1 164	(772)	/	/	643	/	/	1 495	/	687	(441)	
Paar																	
ohne Kind	1 170	1 223	562	1 012	869	689	862	(367)	/	399	255	(366)	177	1 065	/	548	323
mit einem Kind	1 277	1 285	679	/	937	911	708	277	/	612	210	385	199	1 039	349	612	266
mit zwei Kindern	1 396	1 384	(703)	1 156	849	910	/	314	294	593	383	354	193	1 018	420	682	331
mit drei und mehr Kindern	1 600	1 363	618	1 190	1 013	1 126	652	371	/	(928)	654	273	1 171	479	795	(343)	
Sonstige Lebensform	729	982	521	/	718	560	764	250	(217)	/	239	419	(152)	1 001	157	328	298
Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
Weiblich	1 106	985	586	886	722	754	783	342	478	488	331	367	179	931	/	525	274
Männlich	1 122	1 313	563	1 079	890	726	825	293	/	506	337	370	207	1 136	340	470	336
Beratene Personen nach dem Familienstand																	
Ledig	974	1 087	556	939	778	692	677	277	/	517	280	368	190	971	279	425	260
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 338	1 326	(731)	995	943	947	864	361	/	521	406	363	227	1 118	461	657	299
Verheiratet, getrennt lebend	1 210	1 253	613	/	866	747	861	384	448	374	405	191	1 118	374	489	435	
Verwitwet	1 203	969	(982)	/	704	579	869	/	/	(489)	323	/	112	989	408	516	/
Geschieden	1 163	1 153	648	995	822	733	786	392	(529)	475	316	368	1 024	163	475	487	352
Beratene Personen nach dem Alter																	
Von ... bis unter ... Jahren																	
unter 20	756	1 136	545	/	530	602	524	/	-	458	210	226	374	812	/	371	345
20 - 25	795	949	524	/	682	666	/	254	/	470	232	278	(241)	(667)	230	393	244
25 - 35	1 055	1 143	576	834	768	737	557	300	(527)	588	315	375	216	928	285	469	274
35 - 45	1 246	1 230	712	976	860	795	602	362	/	604	384	404	204	1 072	/	534	341
45 - 55	1 189	1 245	617	1 071	897	754	702	364	/	471	333	(416)	193	1 069	385	523	351
55 - 65	1 061	1 127	/	1 136	836	686	759	404	/	495	285	213	157	1 087	424	490	317
65 - 70	1 022	815	/	(810)	781	618	865	(416)	(299)	419	231	115	996	418	476	/	
70 und mehr	1 095	558	/	/	842	561	973	/	476	435	269	/	/	848	366	511	(456)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																	
Deutschland	1 115	1 190	566	1 019	829	718	825	337	/	480	319	369	181	1 041	/	487	327
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 160	1 121	(851)	935	840	814	643	(369)	/	538	374	375	205	1 004	334	564	364
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 086	1 098	546	923	827	832	591	325	/	601	390	349	254	1 009	407	520	289
Unbekannt, staatenlos	(996)	/	/	792	712	760	(533)	(295)	-	629	/	/	359	-	(371)	488	/
Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																	
Arbeitslosigkeit	1 009	1 027	539	/	816	752	656	300	263	482	331	314	208	892	301	481	248
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	1 326	1 307	660	1 059	865	726	821	387	391	445	340	434	174	1 069	338	523	398
Erkrankung, Sucht, Unfall	1 002	1 092	541	(711)	902	703	821	320	/	481	292	350	163	1 092	330	463	269
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	1 161	1 258	579	(947)	737	741	821	317	(512)	526	338	369	192	971	324	510	304
Gescheiterte Selbstständigkeit	1 262	1 193	604	1 084	923	774	737	(399)	493	483	333	425	213	989	/	540	299
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	1 174	1 147	543	/	732	744	929	413	491	440	330	/	175	884	350	552	339
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 467	1 506	684	/	909	703	976	372	/	(387)	336	/	146	1 187	413	555	338
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	876	1 081	514	(963)	831	734	742	222	/	/	328	284	(281)	/	(181)	410	236
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	1 281	1 295	599	647	829	791	(485)	288	/	422	364	442	269	1 072	294	598	320
Nichtanspruchnahme von Sozialleistungen	874	848	519	997	693	640	616	(223)	/	/	333	298	(148)	/	(237)	430	334
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	1 306	1 370	468	/	814	726	981	310	/	(396)	337	(576)	/	1 187	378	542	343
Längerfristiges Niedrigeinkommen	1 076	1 046	575	702	717	720	702	308	/	421	370	356	161	843	329	509	288
Sonstiges	1 055	1 082	524	1 185	777	720	811	313	(496)	543	327	345	172	895	297	479	269

¹ Vermietung, Verpachtung, Zinsen.

Tabelle 8: Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2018

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Stand der Beratung			
		Schuldnerberatung ohne Insolvenzverfahren	außergerichtlicher Einigungsversuch	Begleitung während des Insolvenzverfahrens	Begleitung bei der Vergleichserfüllung
		Anzahl	Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %		
Alle beratenen Personen					
Insgesamt	328 704	47,2	33,8	16,3	2,7
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße					
Haushalt mit ... Personen					
1	166 129	50,4	32,7	14,3	2,7
2	71 019	44,8	33,9	18,2	3,0
3	43 353	43,4	35,9	18,1	2,7
4	29 507	42,0	36,9	18,4	2,6
5 und mehr	18 695	45,4	32,7	19,3	(2,6)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp					
Alleinlebende Frau	60 462	50,0	32,6	13,9	3,5
Alleinerziehende Frau					
mit einem Kind	26 518	48,2	33,2	15,6	(3,0)
mit zwei Kindern	13 312	45,2	35,1	16,6	(3,1)
mit drei und mehr Kindern	6 906	44,2	35,8	17,6	/
Alleinlebender Mann	101 525	50,2	33,2	14,3	2,3
Alleinerziehender Mann					
mit einem Kind	4 955	39,7	40,2	(17,7)	/
mit zwei Kindern	(1 660)	39,5	41,1	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	/
Paar					
ohne Kind	37 675	41,1	34,7	21,0	3,2
mit einem Kind	24 781	42,0	36,2	19,1	2,7
mit zwei Kindern	20 653	41,7	37,2	18,6	2,4
mit drei und mehr Kindern	14 256	44,7	32,5	20,2	/
Sonstige Lebensform	15 389	55,4	27,2	15,2	2,1
Beratene Personen nach dem Geschlecht					
Weiblich	156 978	47,2	33,3	16,4	3,1
Männlich	171 725	47,3	34,1	16,2	2,4
Beratene Personen nach dem Familienstand					
Ledig	155 711	52,5	32,2	12,9	2,4
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft					
Verheiratet, getrennt lebend	68 666	41,3	35,2	20,5	2,9
Verwitwet	29 239	45,1	35,3	16,9	(2,7)
Geschieden	10 777	48,0	30,7	17,9	/
.....	64 311	41,7	35,8	19,4	3,1
Beratene Personen nach dem Alter					
Von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	/	73,0	(24,0)	/	/
20 - 25	20 917	66,6	25,0	6,6	(1,8)
25 - 35	86 352	50,2	33,7	13,5	2,5
35 - 45	81 463	45,4	35,5	16,9	2,3
45 - 55	68 864	42,3	35,5	19,2	3,1
55 - 65	45 934	42,7	34,4	19,9	3,0
65 - 70	11 173	42,4	33,0	20,6	/
70 und mehr	11 873	50,6	27,4	17,0	(5,1)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit					
Deutschland	267 514	46,6	34,2	16,7	2,6
Anderer Mitgliedstaat der EU	21 438	49,8	31,3	15,4	(3,6)
Sonstige Staatsangehörigkeit	39 367	49,9	32,5	14,1	(3,4)
Unbekannt, staatenlos	(385)	64,3	/	/	/

Tabelle 9: Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2018

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Art der Beendigung									
		planmäßige Beendigung						Abbruch			
		Schulden außergerichtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regelinsolvenzverfahren beantragt	Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt		Weitervermittlung an andere Beratungsstelle	durch Schuldner	durch Berater	sonstiges
			Schuldenbereinigungsplan angenommen	Ankündigung der Restschuldbefreiung		mit Schuldenbereinigungsplanverfahren	ohne Schuldenbereinigungsplanverfahren				
Anzahl	Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in %										
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	242 608	21,7	/	(1,4)	(7,2)	(3,6)	37,5	4,7	9,2	5,2	(8,8)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	117 784	22,9	/	(1,3)	(7,6)	(3,2)	37,1	5,5	8,8	5,0	(7,9)
2	55 005	21,8	(0,9)	1,6	6,0	4,3	38,9	4,4	9,0	4,7	8,4
3	33 854	19,7	(1,0)	1,5	6,5	4,5	37,1	3,7	10,0	6,1	9,9
4	21 487	19,9	/	1,5	8,5	3,4	37,4	3,6	10,0	5,6	9,7
5 und mehr	14 478	19,3	/	1,5	(7,0)	(2,9)	37,0	3,2	10,2	(5,2)	13,4
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau											
Alleinziehende Frau	41 044	25,9	/	(1,4)	(7,8)	/	37,8	5,7	6,8	(4,0)	(6,9)
mit einem Kind	19 025	21,4	/	1,6	(5,6)	(3,9)	40,1	4,2	9,0	5,2	8,1
mit zwei Kindern	10 123	20,5	/	1,2	(7,4)	(3,0)	36,4	/	11,2	(6,5)	8,9
mit drei und mehr Kindern	4 896	22,6	-	/	/	(1,8)	33,7	(3,8)	10,8	/	12,3
Alleinlebender Mann	73 028	21,7	(0,8)	1,2	7,8	3,2	37,0	5,1	9,8	5,6	7,8
Alleinziehender Mann											
mit einem Kind	3 278	(18,1)	/	/	(6,7)	/	47,4	(2,7)	8,2	/	6,8
mit zwei Kindern	1 070	/	/	(0,5)	/	/	(41,0)	/	(11,6)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(454)	/	/	/	/	/	(38,6)	/	/	/	/
Paar											
ohne Kind	31 256	22,1	/	1,8	7,1	4,5	38,9	4,1	7,7	3,7	9,0
mit einem Kind	19 204	19,0	/	1,5	6,2	5,4	38,5	3,5	9,6	5,9	9,7
mit zwei Kindern	15 832	19,5	/	1,6	(8,2)	(3,5)	39,0	(3,9)	9,0	5,5	9,4
mit drei und mehr Kindern	10 936	18,7	/	1,3	(7,8)	(2,4)	37,5	(3,1)	10,0	(5,7)	13,3
Sonstige Lebensform	12 461	19,3	1,2	1,3	/	5,4	28,3	6,7	15,0	7,0	13,5
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	112 471	22,6	/	(1,5)	(6,9)	(3,7)	38,2	4,7	8,4	4,7	(8,6)
Männlich	130 136	21,0	0,8	1,4	7,4	3,6	36,9	4,7	9,9	5,5	8,9
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig											
Verheiratet, eingetragene	112 146	22,3	(0,9)	/	(6,3)	(3,5)	35,1	5,1	11,1	6,1	(8,5)
Lebenspartnerschaft	54 356	21,8	/	1,7	7,9	3,6	38,8	3,4	7,7	4,4	10,0
Verheiratet, getrennt lebend	20 075	22,0	/	(1,5)	7,0	(3,2)	38,6	6,2	7,7	4,8	8,2
Verwitwet	7 409	30,5	/	1,6	/	/	33,9	(4,8)	(6,1)	/	9,3
Geschieden	48 622	18,7	(0,6)	1,6	8,7	4,1	41,8	4,4	7,6	4,2	8,2
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(858)	(35,8)	/	/	/	/	/	/	(17,1)	/	/
20 - 25	13 663	25,1	(0,3)	(0,3)	(4,3)	(2,6)	27,2	6,1	13,2	9,8	11,0
25 - 35	64 367	20,5	(0,5)	0,9	6,7	3,6	36,6	5,3	11,5	6,7	7,9
35 - 45	62 603	19,8	(0,9)	1,4	6,8	3,7	38,8	4,4	10,1	4,9	9,2
45 - 55	51 211	20,5	(0,6)	1,9	8,9	3,8	38,9	4,7	7,8	4,2	8,6
55 - 65	32 944	23,0	(0,8)	2,1	8,2	3,9	41,0	3,7	6,1	(3,2)	7,9
65 - 70	9 273	25,7	/	1,5	/	/	38,1	(4,1)	(5,2)	/	10,0
70 und mehr	7 689	38,1	/	1,5	/	/	31,0	(3,8)	(3,1)	/	11,8
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	198 958	20,6	(0,8)	(1,4)	(7,1)	(3,9)	38,3	4,9	9,2	5,1	(8,6)
Anderer Mitgliedstaat der EU	16 716	24,1	(0,6)	1,2	(7,8)	2,3	34,3	(4,3)	9,1	6,0	10,4
Sonstige Staatsangehörigkeit	26 695	28,3	/	1,7	6,9	(2,1)	33,5	3,5	9,0	5,1	9,2
Unbekannt, staatenlos	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

Glossar

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen | Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen/-männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst, freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I) | Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s. Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z.B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II) | Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositionscredit | Ein Dispositionscredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung | Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z.B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag mit z.B. Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d.h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt. Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger | Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), der ein Anspruch (z.B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit | Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschuld). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro | Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen | Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren | Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung | Restschuldbefreiung bedeutet: dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßem Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenz-Gläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform | Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung, z. B. Kommune oder Stadtkasse, Justizkasse. Steuerschulden gehören **nicht** dazu, diese sind beim Finanzamt anzugeben.

Schuldner | Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen | haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Überschuldungsintensität | Die Überschuldungsintensität gibt als zentraler Indikator Auskunft über die Schwere von Überschuldungssituationen. Hierbei werden das durchschnittliche monatliche Einkommen und die durchschnittlichen Schulden miteinander in Beziehung gesetzt. Formal ausgedrückt geschieht dies wie folgt: $I = S / E$

I = Überschuldungsintensität

S = durchschnittliche Schulden

E = durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen

In der imaginären Situation, dass eine Person ihr gesamtes Einkommen für den Schuldendienst aufwenden könnte, gäbe die Überschuldungsintensität die Zahl der Monate an, die es dauern würde, um komplett schuldenfrei zu werden. Auch wenn diese hypothetische Situation in der Realität nicht vorkommt, so ermöglicht die Überschuldungsintensität doch den direkten Vergleich der Situation Überschuldeter mit unterschiedlichen Einkommens- und Schuldenverhältnissen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung | Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht sowie auch eine mögliche fehlende finanzielle Allgemeinbildung. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren | Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren (s. Grafik). Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase | Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung. In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme | Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend einstehen muss.

Überschuldungsstatistik



2018

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 15/05/2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: + (0)611 75 3430

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Bezeichnung der Statistik: Überschuldungsstatistik• Rechtsgrundlagen: Überschuldungsstatistikgesetz• Erhebungsbereich: Deutschland• Erhebungseinheiten: Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen• Erhebungszeitraum: Jahr• Periodizität: Jährlich	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Zweck und Ziele: Bereitstellung von Informationen zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung betroffen sind. Die Ergebnisse können zur Ableitung von Lösungsvorschlägen bzw. zur Verhinderung von Überschuldungssituationen beitragen.• Erhebungsinhalte: Angaben zur Beratungsstelle und zur beratenen Person (soziodemografische Merkmale, Überschuldungsauslöser, Höhe und Art der Schulden, Gläubigerzahl und -art, Einkommen, Ausgaben)• Hauptnutzer: Bundesministerien, Landesministerien, Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände sozialer oder kommunaler Träger, kirchliche Einrichtungen	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Art der Datengewinnung: Freiwillige Erhebung bei Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen• Berichtsweg: Datenübermittlung von der Beratungsstelle an das Statistische Bundesamt• Stichprobenumfang: -• Erhebungsinstrumente: Automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core• Hochrechnung: Freie Hochrechnung.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnahme fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse vor allem bei tiefer Merkmalsgliederung ein.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unplausible Angaben werden nach Rückfragen bei den Schuldnerberatungsstellen korrigiert. Gänzlich unplausible Antworten werden gelöscht.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse werden 5 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse für absolute Zahlen ist aufgrund des jährlich nicht gleichbleibenden Berichtskreises nicht gegeben.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:</i> http://www.destatis.de -> Themenbereich: Gesellschaft und Umwelt -> Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen -> Vermögen und Schulden	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• keine	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Befragt werden Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Deutschland, die in der Trägerschaft von Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden sowie von Gemeindeverbänden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen oder die als gemeinnützig anerkannt oder als Verein eingetragen sind. Insgesamt gibt es gut 1 450 dieser Beratungsstellen in Deutschland.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle unter Punkt 1.1 beschriebenen Beratungsstellen werden im Rahmen der Überschuldungsstatistik jährlich befragt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Grundsätzlich werden die Angaben für das Berichtsjahr erfragt. Einige wenige Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Berichtsjahres. Dazu zählen u.a. die Anzahl an Kurz- und Onlineberatungen, die Anzahl der beratenen Personen oder der Stand der Beratung. Vollständige Informationen hierzu sind im "Virtuellen Fragebogen" (siehe hierzu: <http://www.ueberschuldungsstatistik.de>) hinterlegt.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Überschuldungsstatistikgesetz (ÜSchuldStatG) vom 01.01.2012 (BGBl. I S. 3083 (Nr. 71)) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um keine Rückschlüsse auf einzelne Beratungsstellen oder deren Klienten ziehen zu können, werden keine absoluten Fallzahlen zu soziodemografischen Merkmalen der Betroffenen angegeben. In den Veröffentlichungen werden Angaben hierzu nur als hochgerechnete Aggregate oder Anteilswerte ausgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden bei Bedarf angepasst und um Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung wird in unregelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik" mit Vertretern aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden und Wissenschaftlern sowie dem Statistischen Bundesamt einberufen. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden methodische und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Merkmale des Fragebogens der Überschuldungsstatistik sind dem zugrundeliegenden Gesetz (ÜSchuldStatG) entnommen. Die Daten werden ausschließlich auf elektronischem Weg mittels e.STATISTIK.core übermittelt.

Alle Datenlieferungen werden vom Statistischen Bundesamt einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Durch Rückfragen bei den Beratungsstellen werden Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert. Gänzlich unplausible Fälle werden gelöscht.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis und setzt daher grundsätzlich die Bereitschaft zur Teilnahme bei den Beratungsstellen voraus. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2006 ist eine steigende Teilnahmebereitschaft zu verzeichnen. Im ersten Berichtsjahr nahmen 124 Schuldnerberatungsstellen teil, für das Berichtsjahr 2018 gingen bereits Angaben von 559 Beratungsstellen in die Datenanalyse ein. Eine "doppelte Freiwilligkeit" der Teilnahme an der Erhebung liegt dadurch

vor, dass nur die Angaben der Personen, die der Weitergabe ihrer Daten zugestimmt haben, übermittelt werden. Die Datenübermittlung verläuft auf elektronischem Weg über ein Online-Meldeverfahren. Ein Softwaremodul mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik schafft die Voraussetzungen zur Erfassung der relevanten Merkmale und ermöglicht eine Meldung der Daten "per Knopfdruck". Die Teilnahme an der Überschuldungsstatistik setzt damit - neben der grundsätzlichen Bereitschaft - zusätzlich einen gewissen technischen Standard voraus. Dieser Standard sowie die Kosten für das benötigte Softwaremodul sind Gründe für regional sehr unterschiedliche Beteiligungsquoten. In Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen lag die Beteiligung der Beratungsstellen bei über 70 %. Mehr als 90 % der Beratungsstellen aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein meldeten Daten an die amtliche Statistik. In Berlin lag die Teilnahmequote sogar bei 100 %. Eine Beteiligungsquote von weniger als 10 % wiesen dagegen die Beratungsstellen in Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen auf. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Überschuldungsstatistik werden vor allem die Merkmale der Schuldner erfasst, wie z.B. Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Lebensform, Erwerbsstatus und Bildungsniveau. Weiter stehen der Auslöser der Überschuldung, die Anzahl und die Art der Gläubiger, die Höhe der Schulden, das Einkommen und die Ausgaben der Person und des Haushalts sowie der Stand der Beratung bzw. der Beendigungsgrund im Fokus dieser Erhebung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

-

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Kernmerkmale der Überschuldungsstatistik sind die Angaben über die betroffenen Schuldner (siehe hierzu Punkt 2.1.1).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Erhebung ist es, die Situation überschuldeter bzw. von Überschuldung bedrohter Menschen und Haushalte in Deutschland zu erfassen und die diesbezügliche Datenlage zu verbessern. Die Erkenntnisse dienen neben der Darstellung der Merkmale und Zahl der Betroffenen auch dazu, anhand der Abfrage von Ursachen und aktuellen (Lebens-) Umständen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind und wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Hauptnutzer der Statistik sind daher Bundes- und Landesministerien. Soziale und kirchliche Einrichtungen arbeiten mit Schuldner und unterstützen diese. Sie sind daher ebenfalls Nutzer der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik. Ausgewählte Ergebnisse dieser Statistik fließen in den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Als zentrales Gremium der Nutzerkonsultation dient die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufene und 2001 erstmals tagende Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik". Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Vertreter aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden, Wissenschaftlern sowie vom Statistischen Bundesamt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

In der Beratungspraxis legen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in der Regel elektronische Akten ihrer Klienten an. Entscheiden sich Beratungsstellen zur Teilnahme, werden mit Zustimmung der Schuldner die für die Überschuldungsstatistik relevanten Daten mittels einer Software mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die Teilnahme an der Statistik ist damit in doppelter Hinsicht freiwillig. Die Beratungsstellen nehmen freiwillig an der Erhebung teil. Die Daten werden nur weitergegeben, wenn die Zustimmung des Schuldners vorliegt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Überschuldungsstatistik ist eine zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung. Die Teilnahme der Beratungsstellen ist freiwillig und wird daher beworben. Die Schuldnerberatungsstellen werden jedes Jahr schriftlich auf ihre erneute Teilnahmemöglichkeit hingewiesen. Als Anreiz der Teilnahme stellt das Statistische Bundesamt den Beratungsstellen nach Abschluss der Erhebung ihr eigenes Ergebnis zur Verfügung.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen fragt das Statistische Bundesamt bei auffälligen bzw. unplausiblen Angaben bei den Beratungsstellen nach, korrigiert anschließend ggf. einzelne Werte bzw. löscht gänzlich unplausible Fälle. Anschließend erfolgt die Tabellierung der Daten. Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil

der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Überschuldungsstatistik ist derart konzipiert worden, dass die Belastung der Beratungsstellen möglichst gering gehalten wird. Die meisten der abgefragten Angaben liegen in der Regel ohnehin in den elektronischen Akten der Beratungsstellen vor. Probleme können sich daraus ergeben, dass nicht alle für die Statistik relevanten Angaben von den Beratungsstellen erfasst wurden, da sie für die individuelle Beratung des Schuldners nicht relevant waren. Bei der Plausibilisierung der Meldungen durch das Statistische Bundesamt können sich in diesen Fällen nochmals Rückfragen ergeben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Privatinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

In Deutschland gibt es gut 1 450 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2018 haben 559 Beratungsstellen teilgenommen und Angaben von knapp 136 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den veröffentlichten Ergebnissen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil. Die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Da einerseits Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen unter Umständen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, lassen sich anhand der Statistik keine Rückschlüsse zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte ziehen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Überschuldungsstatistik ist eine Totalerhebung aller unter Punkt 1.1 genannten Beratungsstellen. Eine Stichprobenziehung findet nicht statt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Durch die automatisierte Datengewinnung mittels e.STATISTIK.core ist gewährleistet, dass die Daten der Beratungsstellen vollständig und formal korrekt eingehen. Das Statistische Bundesamt führt nach dem Rücklauf eine umfassende Plausibilisierung durch. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Schuldnerberatungsstellen nochmals kontaktiert und Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt, die Daten korrigiert bzw. gänzlich unplausible Fälle gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

-

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2018 sind am 28. Mai 2019 - also knapp fünf Monate nach Ende des Berichtszeitraums - veröffentlicht worden. Damit liegt eine deutliche Verbesserung der Aktualität im Vergleich zu den ersten Berichtsjahren der Statistik vor. Zudem konnten im Berichtsjahr 2018 die Ergebnisse einen Monat früher veröffentlicht werden.

5.2 Pünktlichkeit

Der Veröffentlichungstermin "fünf Monate nach Ende des Berichtszeitraums" wird auch für die kommenden Jahre angestrebt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Befragt werden stets alle unter Punkt 1.1 definierten Beratungsstellen. Die Erhebung wird für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt und ist daher grundsätzlich räumlich vergleichbar. Die regional sehr unterschiedlichen Beteiligungsquoten haben bislang noch keine vergleichenden Auswertungen nach allen Bundesländern ermöglicht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Daten sind mit den Daten aus den Vorjahren (seit 2006) vergleichbar. Ab 2013 gibt es im Zuge des Inkrafttretens des Überschuldungstatistikgesetzes einige wenige Änderungen in Bezug auf Merkmale und Merkmalsausprägungen. Seit dem Berichtsjahr 2015 erfolgen die Datenlieferungen in ausreichendem Ausmaß nach den "neuen" Merkmalen und Merkmalsausprägungen, so dass diese ausgewiesen werden können. Angaben zur Zahl der beratenen Personen können aufgrund der jährlich schwankenden Zahl teilnehmender Beratungsstellen nur schwerlich zeitlich verglichen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

-

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Überschuldungstatistik ist intern kohärent, d. h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander konsistent.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen zum Thema "Überschuldung privater Personen und Haushalte" stehen im Internet unter "Presse" zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Aktuelle Ergebnisse werden jährlich durch die Herausgabe einer Fachserie "Statistik zur Überschuldung privater Haushalte" veröffentlicht; zu finden unter dem Thema "Gesellschaft und Umwelt"; "Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen"; "Vermögen und Schulden" auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

Weiterführende Informationen zur Überschuldungstatistik finden sich im "Wirtschaft und Statistik"-Beitrag "Erstmals hochgerechnete Ergebnisse der Überschuldungstatistik", Ausgabe 2/2016.

Online-Datenbank

Detaillierte Ergebnisse der Überschuldungstatistik können kostenfrei in der GENESIS-Datenbank (www.destatis.de > GENESIS-Online) bezogen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Die Mikrodaten sind über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Aktuelle Ergebnisse werden zusätzlich auf Fachtagungen beispielsweise auf dem Forum Schuldnerberatung verbreitet.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

In der Ausgabe 2/2016 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" werden Methodik, Neuerungen und Ergebnisse anhand der Überschuldungstatistik 2014 beschrieben.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Überschuldungstatistik ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-